

Maí 2017 | gratis

#94

P

Stadtkulturmagazin



ERÖFFNUNG
14 MAI

BIERGARTEN-
SPECIAL IM *Fohlenhof*

FLAMMBAR

Mit traditionellem Flammkuchen aus dem Holzofen & sommerlicher Weine aus dem Elsass hat die **Flammbar** im Herzen unseres Biergartens von Freitag bis Sonntag für euch geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch!

.....

DER BIERGARTEN ÖFFNET TÄGLICH UM 16 UHR – DIE FLAMMBAR SONN- & FEIERTAGS SCHON UM 12 UHR
 FOHLENHOF DARMSTADT · RESTAURANT MIT BIERGARTEN · KRANICHSTEINERSTR 90 · DARMSTADT · FOHLENHOF-DARMSTADT.DE

Hallo Darmstadt.



Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 94 | MAI 2017

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03	Theater-Tipps im Mai	34 + 35
Favoriten des Monats	04 – 09	Kunst-Highlights	36 – 38
Objektiv: Die Toten Hosen	12	Das literarische Darmstadt	40 + 41
Darmstadtian secrets # 1	14	Veranstaltungskalender	43 – 63
Darmstädter Flohmarkt-Kalender 2017	16 + 17	Out of Darmstadt	66 + 67
Unter Pappeln, Folge 48	18 + 19	Stadterkundung: Lehrpfad + Lernort KZ Walldorf	68 + 69
Die vierte Säule, Folge 4:		Iss was! Folge 48: Kaeng Massaman	71 + 72
Der hässliche Stiefbruder	20 + 21	Tourtagebuch: Woog Riots in Japan	74 – 77
Leben mit einer Lesbianerin, Folge 1	22 + 23	Darmstädter Plattenlabels, Folge 18:	
Kneipen-Quartett, Folge 6	24	Five Finger Records	78 + 79
Stilsicher, Folge 34: Hanibal Gin	26 + 27	Wrede und Antwort	81
Kommen und Gehen	28 – 31	Rischdisch (un)wischdisch	82
Aufgeschnappt	32 + 33	Impressum	82

Favoriten des Monats



Foto: Trains on Fire

Trains on Fire (Dresden)

SYNTH-POP

Während die erste EP des Duos präzisere Achtziger-Miami-Wave-Ansätze hatte, schlagen Gitarrist Richard Fritzsche und Christine Marie Günther, die Frau an den Tasten, mit ihrem Debüt-Album gesetzte Töne an. „The Wheel“ ist geprägt vom gesetzten Timbre des zweistimmigen Gesangs, flächigen Synthesizer-Sounds und sehr dezenten Beats. Minimalistisch, atmosphärisch und leicht melancholisch klingt das alles und erinnert ein wenig sogar an The xx. (mn)

Klingt wie: Roosevelt, Me Succeeds, Beach House
Centralstation (Lounge) | Di, 02.05. | 20.30 Uhr | 9 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Bob Nanna (USA) & Andrew Paley (USA)

EMO

Bob Nanna durchlief in den letzten 20 Jahren ein halbes Dutzend Bands, von denen vor allem die Emo-Legenden Braid und Hey Mercedes herausstechen. Für viele waren die Bands Ende der 90er/Anfang der 00er wegweisend in der Emo-/Hardcore-Szene. Neben seiner aktuellen Band Lifted Bells ist Bob auch solo unterwegs, diesmal zusammen mit Andrew Paley, sonst Sänger der Band The Static Age. Man darf also Genre-Klassiker auf Klampfe hautnah erwarten. Ein Pflichttermin für Fans von damals und Nachwuchs von heute. (obi)
Klingt wie: The Get Up Kids, American Football, Braid auf Klampfe



Foto: Bob Nanna

Zucker | Mi, 03.05. | 20 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)



Foto: OHA Osthang

„Kleiner Freitag“

OSTHANG IN REINKULTUR

Hallo Sonne, hallo Kulturraum Osthang! Das oft recht kurzfristig veröffentlichte Programm findet Ihr online, wir können Euch aber schon mal den „Kleinen Freitag“ empfehlen. Bedeutet: Jeden Donnerstag öffnet die OHA Bar ihren Tresen, der Grill wird angeschmissen (bring your own Grillzeug!) und das Wochenende frühzeitig mit kalten Getränken und entspannter Musik eingeläutet. Manchmal gibt es auch eine Überraschung (zum Beispiel Improtheater), immer einen kreativen Ideen-Austausch mit den Osthang-Machern. (ct)
Osthang (an der Mathildenhöhe) | Do, 04. + 11. + 18. + 25.05. | 18 bis 22 Uhr
Eintritt frei, aktuelles Programm unter www.facebook.com/OHAosthang

Slowly & 12 Vince (Hamburg) + MXM & Pavel (Berlin)

HIPHOP

Storytelling-Rap mit jazzig-funkigem Boombap-Sound – so klingt „Undercover Blues“, die neue Platte von Slowly & 12 Vince. Das vielleicht beste Duo der hiesigen Underground-HipHop-Szene löst sich damit vom Battlerap und legt den Fokus auf persönliche Geschichten mit detailverliebten Beats. Die finden sich auch auf der Platte von MXM & Pavel. Die MC-DJ-Kombo aus dem tiefsten Osten der Hauptstadt hat kürzlich ein starkes Debüt auf dem Label Upstruct (MC Bomber, Shake One) rausgehauen. (mn)
Klingt wie: Azudemsk, Stieber Twins, Mädness & Döll, Torky Tork
Oetinger Villa | Fr, 05.05. | 20 Uhr | 7 bis 10 € (Du entscheidest)

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.



Logo: alkat74

Favoriten des Monats



Foto: Ivan Habernal Quartett

Ivan Habernal Quartett (CZE/FFM)

JAZZ

Der tschechische Bassist Ivan Habernal ist nach seinem Studium in Prag und New York (unter anderem bei Hans Glawischnig und John Patitucci) in Frankfurt gelandet und hat sich dort ein feines Quartett erfahrener und etablierter Musiker aus der jungen Frankfurter Szene zusammengestellt, deren eigene Kompositionen „mit ihrem Akzent auf melodische Linien, farbige Harmonien und unregelmäßige Rhythmen“ bestens in coole französische Film Noir-Filme der 50er/60er passen würden. (obi)

Band: Ivan Habernal (Kontrabass, E-Bass), Hannes Endres (Altsaxofon), Andrey Shabashev (Piano), Martin Standtke (Schlagzeug)

Jazzinstitut (Gewölbekeller) | Fr, 05.05. | 20.30 Uhr | 15 € (unter 21 Jahren: 3 €)

Amsterdam Klezmer Band + Besidos (DA) + DJ Kumanova BALKANI!

Gerade in diesen politisch so surrealen, von Despoten infiltrierte Zeiten kann Musik Medizin sein. Weil sie verbindet und nicht spaltet. Weil man sie versteht, ohne jede Textzeile übersetzen zu können. Weil man sie fühlen kann – überall auf der Welt. Das gilt ganz besonders für die Musik der großartigen Amsterdam Klezmer Band, die auf Einladung der Besidos im Rahmen der Import-/Export-Reihe nach Darmstadt kommt: Ein tanzwütiger Mix aus Gypsy-Folk, Balkan Beats und Klezmer, der einem das Herz aufgehen lässt. (ct)

Centralstation (Halle) | Fr, 05.05. | 21.30 Uhr | 14 €



Foto: Fred van Dieën



Foto: T-Killas

T-Killas (AB)

SKA-PUNK

Ska all night long! Die T-Killas aus Aschaffenburg sind seit Jahren eine der führenden Bands in der deutschen Ska-Szene. Mit einer guten Portion von Mod und Garage bis Punk versehen, rotzig und frech, mit viel Gitarre und Orgel sowie einem dominanten Saxophon. Dazu The Pressure Droppers aus Köln, „ein Bonbon aus „Original Ska, Rocksteady and Early Reggae“, sowie Canyoucancan, ein Side-Projekt der legendären Ska-Band Frau Doktor aus Wiesbaden. Wer auf The Clash, The Specials, The Offenders und Redskins steht, bekommt hier voll auf die Zwölf. (obi)

Oetingen Villa | Sa, 06.05. | 21 Uhr | 10 €

„Wir sind Juden aus Breslau“

FILM + GESPRÄCH

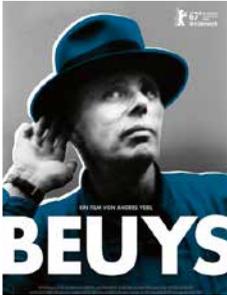
Der Dokumentarfilm rückt vom Holocaust gezeichnete Zeitzeugen in den Fokus. Das Generationenportrait über Jugendliche, die ihrer Heimat beraubt wurden, fliehen, ins Exil gehen oder sogar in Auschwitz um ihr Leben kämpfen mussten, ist dabei mehr als ein eindringliches Zeichen gegen den bis heute in unserer Gesellschaft präsenten Antisemitismus. Die Regisseure schlagen mit ihren Bildern auch eine Brücke zu Gegenwartsthemen wie Abschottungs- und Flüchtlingspolitik. Im Anschluss präsentiert das Deutsche-Polen-Institut eine Diskussion mit einem der Filmemacher. (mn)

Programmkinno Rex | Mo, 08.05. | 20 Uhr | 7,30 €



Plakatt: Programmkinno Rex

Favoriten des Monats



Plakat: ProgrammKino Rex

Rex-Filmgespräch: „Beuys“

LOCAL HERO

Joseph Beuys ist n Heiner. Wer's net glaubt, sollte sich diesen Film ansehen! Denn „Beuys“ liefert nicht nur ein feines Porträt des umstrittenen wie visionären Aktionskünstlers und Kunsttheoretikers. Auch der Beuys Block im Landesmuseum und Darmstadt spielen eine Rolle im sehr ästhetischen Film von Andreas Veiel. Der preisgekrönte Regisseur („Black Box BRD“) reist zum Filmgespräch nach Darmstadt. Vielleicht erklärt er – frei nach Beuys – auch, warum „Geld keine Ware sein darf“ und fragt am Ende: „Wollen Sie eine Revolution ohne Lachen machen?“ (ct)

ProgrammKino Rex | Mi, 10.05. (acht Tage vor dem offiziellen Kinostart!) | 18 Uhr | 7,30 €

„StadtLesen“

FREILUFT-LESEZIMMER

Büchnarren und Leseratten entdecken die Welt der Literatur und damit oft auch ihre Neugier auf Nachbarn, fremde Länder und Menschen. All das kann unter freiem Himmel mitten in der City genossen werden, dort warten über 3.000 Bücher zwischen Sitzkissen, Liegestühlen und Hängematten. Den Wortschatz kann erweitern, wer am Freitag beim Integrationslesetag den originalsprachigen Geschichten Darmstädter Bürger mit Migrationshintergrund lauscht; am sonntäglichen Familienlesetag wird die Kinderbücherabteilung besonders üppig ausgestattet. (sf)

Centralstation-Piazza im Carree

von Do, 11.05., 9 Uhr bis So, 14.05., 20 Uhr | Eintritt frei



Foto: Centralstation



Foto: Les Yeux d'la Tête

Les Yeux d'la Tête (Paris)

FRANCOPOP GOES OSTEUROPA

„Die Augen im Kopp“ bieten uns zehn Jahre der Feierei und der Narretei. Seltsam, aber so steht es geschrieben! Zehn Jahre haben die sechs Musiker auf großen und kleinen Bühnen, in etablierten Kulturhäusern und auf Bauwagenplätzen verbracht, haben ihre auf französischem Chanson basierende Mucke mit Swing, Jazz, Punk und vielen osteuropäischen Einflüssen gemixt und verfeinert. Das Ergebnis klingt nicht etwa zusammengestoppelt, sondern ausgereift, selbstbewusst, extrem spielfreudig und absolut Hummeln-im-Hintern-erzeugend. (mh)

Klingt wie: Les Negresses Vertes, Mano Negra, Shantel

Centralstation (Halle) | Fr, 12.05. | 20 Uhr | 22,50 Euro

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

1,2 Piecefest

ELEKTRO/AVANTGARDE

Das Festival mit Acts, bestehend aus maximal zwei Köpfen und vier Armen, ist zurück – und mit was für einem Line-up! Tim Sweenys Kumpel Kai Hugo alias Palmbomen II kommt neben Miami, New York, Barcelona und London zum Release seiner neuesten Platte exklusiv in die Villa. Außer dem Live-Set des Lo-Fi-House-Genies gibt's weitere hammergeile Experimental- und Indie-Acts sowie eine vom Frankfurter Label Mmodemm kuratierte Aftershow. (mn)

Mit dabei: Palmbomen II, Me Succeeds, Jung An Tagen, Golden Diskó Ship, Ohtakekohhan, Tout Est Beau, Qnete, Philip Jondo

Oetinger Villa | Sa, 13.05. | 19.30 Uhr | 15 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.



Foto: Beats in Space

Favoriten des Monats

Motiv: Julio & Benny



2. Herrenflohmarkt

JÄGER UND SAMMLER

Dass sich Männer nicht für ihr Outfit interessieren, ist ein Gerücht. Tatsache ist aber, dass es in Darmstadt keinen Second-Hand-Shop für Herren gibt. Das muss anders werden, dachten sich Julio & Benny, zwei Darmstädter Jungs, und laden zum Herrenflohmarkt ins Zucker. Hier findet man(n) bei musikalischer Begleitung, Getränken und Snacks ganz sicher das eine oder andere Schmuckstück. Eingeladen sind neben dem „starken“ Geschlecht natürlich auch die weiblichen Begleitungen. Denn vier Augen sehen immer noch mehr als zwei. (fn)

Zucker | So, 14.05 | 12 bis 17.30 Uhr | Eintritt frei, Infos & Anmeldung unter: herrenflohmarkt@gmail.com oder (0152) 21863999

Huch, ein Buch!

KINDER- UND JUGENDLITERATURFEST

Wenn Timm Thaler, Coolman und der Miesepups sich auf der Papageienparty treffen, dann werden wieder Nachwuchsleser und -schreiber für Sach- und Lachgeschichten begeistert, denn: „Da lachen ja die Bücher!“, wie die „Huch, ein Buch!“-Organisatoren verkünden. An über zehn Orten lesen Autoren aus ihren Abenteuern vor, laden zu Löffelkonzert oder Karaokelesen ein, verkaufen das Lachen im Kino oder erklären im Merck-Innovationscenter, was im Körper so los ist. Im Staatstheater darf zur Eröffnung am Montag ab 20 Uhr auch zu „Mukke“ getanzt werden. (sf)

Centralstation und viele andere Veranstaltungsorte | Mo, 15.05., 9 Uhr bis Fr, 19.05., 19.30 Uhr | Programm und Infos: www.huch-ein-buch.de



Motiv: Centralstation

Kountry Kittens Burlesque Show (USA)

BURLESQUE

Burlesque-Shows sind der feine Unterschied, bei der Erotik knistert, ohne in sexistische Klischees abzurutschen. Zudem spielen Kostüme, Choreografien und eine gehörige Portion Humor entscheidend mit, solche Shows extrem unterhaltsam zu machen. Die vier Damen der Kountry Kittens Burlesque Show stehen dafür exemplarisch. Trash-Hillbilly-Style und Punkrock-Attitüde würzen die Show noch zusätzlich. Als musikalischer Begleiter mit an Bord ist Vincent Slegers aus Ghent in Belgien. Er spielt vorwiegend eigene Songs in der Tradition des North Mississippi Hill Country Blues. (obi)

Bessunger Knabenschule (Keller) | Do, 18.05. | 21.30 Uhr | 8 €

Foto: Kountry Kittens



Deutsche Hochschulmeisterschaften im Schwimmen

2017

Ohne Schein sollte hier keiner auf den Startblock treten. Studierende, die sich bis zum 04.05. beim Veranstalter anmelden (www.adh.de), sind dabei, wenn 500 Schwimmer zum diesjährigen Auftakt der Universiade ihre Bahnen in Darmstadt ziehen und unter professionellen Bedingungen athletische Akademiker auf begeisterte Breitensportler treffen. Hobbysportler bestaunen den feucht-fröhlichen Spaß, Nordbad-Fans bleibt für dieses Wochenende das Hallenbad als Alternative vorbehalten. (sf)

DSW-Freibad (Nordbad) | von Fr, 19.05., 9 Uhr bis So, 21.05., 18 Uhr | Eintritt frei



Motiv: adh

Favoriten des Monats



Illustration: opel median

Open-Air-Kino

FREILUFT-ÜBERRASCHUNG

Was dem einen sein Autokino, ist dem Darmstädter das Freiluftkino auf dem Johannesplatz. Die Filmnacht lädt bei gutem Wetter mit Beginn der Dunkelheit zum Gucken eines Überraschungs-Streifens ein. Besonders schön: Es darf gegrillt werden. Sitzgelegenheiten, Decken und Essen müssen selbst mitgebracht werden, Grillgerätschaften sind vorhanden. Also fix für gutes Wetter beten, Proviant packen – dann steht dem Nachtpicknick nix mehr im Weg. Wer will da noch im stickigen Auto sitzen? (fn)

Johannesplatz | Fr, 19.05 | gegen 21 Uhr (bei Einbruch der Dunkelheit) | Eintritt frei

Restaurant Day

ESSEN & ESSEN LASSEN

Fressluke ahoi! Falls Du schon immer mal für einen Tag ein Restaurant betreiben wolltest, dann bitte den Restaurant-Day vormerken. Ein-Tag-Gastronomen werden für das Wohlbefinden sorgen und ihre selfmade-Speisen in Pop-up-Restaurants anbieten. So wie der „Courage“-Modeladen am Friedrich-Ebert-Platz, der sich letztes Jahr zu einem Eintagsrestaurant verwandelte und dabei sogar Spendengelder für die Graupnerschule einsammelte. Wenn Du mitmachen möchtest – egal, ob als Anbieter oder Nachfrager – besuche: www.restaurantday.org. (mm)

Darmstadt | Sa, 20.05. | Alle weiteren Infos ab Anfang Mai auf www.restaurantday.org



Foto: Veranstalter Restaurant Day



Foto: Jan Martin Stelitz

Sommerfest von Ponyhof & Weststadtcfé

PARTY

Was bietet sich an, wenn zwei feine Locations direkt nebeneinander liegen? Gemeinsam feiern! Genau das dachten sich die Macher von Ponyhof und Weststadtcfé, die schon als gemeinsamer Austragungsort der „6 Jahre P“-Party 2014 bestens funzten. Diesmal: „Ein gemeinsamer Außenbereich, zwei Locations und insgesamt 3 Floors: im Kaminzimmer des Ponyhof: Techhouse; im Club des Ponyhof: Techno; im Weststadtcfé: Disco & Co.“ Bei schönem Wetter wird auch die Parkplatzfläche mit Essensständen gestaltet. (obi)
Line up: Franca, Dalson, Mikel Gree, Andy Dux, Merlin Drüg, Baembi & Thumper, Lukas Lehmann & Daniele Iezzi

Ponyhof + Weststadtcfé | Sa, 20.05. | 22 Uhr | 10 Euro

4. Webmontag

INTERNET-RÜCKEROBERUNG

Auch beim Internet kommt es immer darauf an, was der Mensch daraus macht. Wir können damit Zeit sparen, uns informieren und unsere Gesellschaft demokratischer machen. Es kann aber auch unsere Zeit verschwenden, uns desinformieren und Hass verbreiten. Der vierte Webmontag hält das Internet für kaputt und fragt: Wie machen wir es wieder heile? Unter dem doppeldeutigen Motto „Macht!“ suchen die Teilnehmer nach Antworten auf Fake News, Filter Bubbles, Social Bots und was dem Netz sonst noch schadet. (fg)

Centralstation | Mo, 22.05. | 19 bis 23 Uhr | Eintritt frei



Motiv: Webmontag

Favoriten des Monats

Foto: Tim McMillan



Tim McMillan (Australien)

INDIE-FOLK-JAZZ

In seinem Heimatland Australien ist Tim McMillan weithin bekannt und preisgekrönt als Gitarrenvirtuose, der die komplexe Fingerpicking-Technik eines John McLaughlin oder Al Di Meola (mit dem er schon gemeinsam auftrat) mit dem melancholischen Indie-Songwriting eines Sufjan Stevens oder Lou Barlow verbindet. „Goblincore“ nennt er daher seinen Stil. Seit einiger Zeit lebt er in Europa und geht jetzt mit Geigerin und allerlei schönen Geschichten auf Tour, denn auch sein Sinn für Humor und Plaudern sind allein schon den Besuch wert. (obi)

Hoffart-Theater | Mo, 22.05. | 20.15 Uhr | 5 €

Hildegard von Binge-Drinking (Würzburg)

PROTO-POP

Da boxt der Papst im Kettenhemd, Leute! Bewaffnet mit Vocoder, Homekeyboard und Acryl-Drumkit sind Hildegard von Binge Drinking im Auftrag des Herrn unterwegs, um Euch im Nonnenorinat ihre 95 Proto-Pop-Thesen an die Tür zu nageln. Krautrock, Post-Punk, Synthesizer, Elektro und vereinzelt sogar Run-DMC-mäßiger Rap-Gesang fusionieren hier zu einem spektakulären Clash zwischen Genie und Wahnsinn. Als Support dabei: Jazz Against The Machine von und mit Philipp Rittmannsperger alias Phill Fill. (mn)

Klingt wie: alternativer „Sister Act“-Soundtrack mit Can, Kraftwerk, Gang Of Four Bessunger Knabenschule (Keller) | Mi, 24.05. | 21.30 Uhr
Eintritt frei (Spenden erwünscht)



Foto: Hildegard von Binge-Drinking

Chez Damier (USA) & Heiko MSO (OF)

DISCO/HOUSE

Chez Damier ist ein Mann der ersten Stunde. Als House und Techno als Genres Mitte der 1980er entstanden, war er schon dabei: erst in Detroit, dann in Chicago. Seine ersten Produktionen gab es ab 1992. Eine wahre Legende, die nicht zum ersten Mal in Darmstadt auflegt. Diesmal zusammen mit Heiko MSO, dem mittlerweile alleinigen Macher der wegweisenden Labels Playhouse und Klang Elektronik. Das klingt zu Recht nach einer Sternstunde in der Galerie. (obi)

Klingt wie: Kevin Saunderson, Derrick May, Ron Trent, Derrick Carter, Glenn Underground

Galerie Kurzweil | Mi, 24.05. | 23.59 Uhr | 10 €

Foto: Chez Damier



David Beekingham (Vancouver)

LAUT UND LEISE

Mit seinem fußballerischen (Fast-) Namensvetter hat dieser junge Bursche nicht wirklich viel gemeinsam. Im Gegensatz zum aufdringlichen Kicker-Ass von der Insel, macht der Musiker aus Kanada mit Sanftmut und gefühlvoll-bedrückenden Methapern auf sich aufmerksam. Die behutsam instrumentierten Folk-Stücke sind ein „Trip durch seine Welt aus Angst vor dem Versagen und dem Wunsch weitermachen zu wollen“. Heavy stuff! (mn)

Schlosskeller | Di, 30.05. | 20.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)



Foto: David Beekingham

KINO IN DARMSTADT



Get Out

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Jordan Peele | Darsteller: Daniel Kaluuya, Allison Williams, Catherine Keener | Filmstart: 04. Mai 2017

Brillant-verstörender Schocker: Ein Landhaus im Grünen, ein Wochenende bei den neuen Schwiegereltern in spe, der Empfang ist herzlich – vielleicht eine Spur „zu herzlich“. Schnell muss Chris feststellen, dass mit der Familie seiner Freundin Rose etwas nicht stimmt. Bizarre Zwischenfälle verwandeln den vermeintlich entspannten Antrittsbesuch unversehens in einen ausgewachsenen Alpträum für den Familien-Neuling.

King Arthur: Legend of the Sword

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Guy Ritchie | Darsteller: Charlie Hunnam, Astrid Bergès-Frisbey, Eric Bana | Filmstart: 11. Mai 2017

Als der Vater des kleinen Arthur ermordet wird, reißt Arthurs Onkel Vortigern die Macht an sich. Arthur wird seines Geburtsrechts beraubt und ahnt nicht, welche Position ihm eigentlich zusteht – stattdessen wächst er unter härtesten Bedingungen in den Hinterhöfen der Stadt auf. Doch als er dann das Schwert aus dem Stein zieht, steht sein Leben plötzlich Kopf – endlich wird er gezwungen, sich seinem wahren Schicksal zu stellen ... ob ihm das passt oder nicht.



Pirates of the Caribbean: Salazars Rache

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Espen Sandberg, Joachim Rønning | Darsteller: Johnny Depp, Kaya Scodelario, Geoffrey Rush | 25. Mai 2017

In PIRATES OF THE CARIBBEAN: SALAZARS RACHE weht dem vom Glück verlassenen Captain Jack Sparrow eine steife Brise des Missgeschicks entgegen, als tödliche Seemänner aus der Schattenwelt, angeführt vom furchterregenden Captain Salazar, dem Teufelsdreieck entkommen und nur ein Ziel kennen: jeden Piraten auf offener See zu töten, insbesondere Jack. Seine einzige Überlebenshoffnung ist der legendäre Dreizack des Poseidon. Um diesen jedoch zu finden, muss er wenig behagliche Allianzen eingehen.

Jahrhundertfrauen

Spielfilm, USA 2016 | Regie: Mike Mills | Darsteller: Annette Bening, Elle Fanning, Greta Gerwig | Filmstart: 18. Mai 2017

Kalifornien, Ende der 70er Jahr – eine wilde, inspirierende Zeit der kulturellen Umbrüche, Freiheit liegt in der Luft. Dorothea Fields, eine energische und selbstbewusste Frau Mitte 50, erzieht ihren Sohn Jamie ohne den Vater, holt sich aber Unterstützung von zwei jungen Frauen: Abbie, die freigeistige und kreative Mitbewohnerin, und Jamies beste Freundin Julie, ein gleichermaßen intelligentes wie provokatives Mädchen. So verschieden sie sind, alle vier stehen füreinander ein – und es gelingt ihnen eine Bindung für das ganze Leben zu schaffen.



KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS
Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT



Sieben Minuten nach Mitternacht

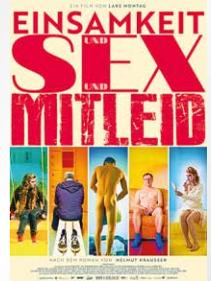
Spielfilm, USA, Spanien 2016 | Regie: Juan Antonio Bayona | Darsteller: Lewis MacDougall, Toby Kebbell, Felicity Jones | 04. Mai 2017

Conors Mutter ist ständig krank, er muss deshalb bei seiner unnahbaren Großmutter wohnen, und in der Schule verprügeln ihn die großen Jungs. Kein Wunder, dass er jede Nacht Alpträume bekommt. Doch als er wieder einmal schweißgebadet – um punkt sieben Minuten nach Mitternacht – aufwacht, hat sich der alte Baum vor seinem Fenster in ein riesiges Monster verwandelt und spricht zu ihm. Ist das noch der Traum – oder ist es Realität? Fortan kommt sein ungewöhnlicher Freund jede Nacht um ihm Geschichten zu erzählen, die Conor auf den Weg zu einer überwältigenden Wahrheit führen...

Einsamkeit und Sex und Mitleid

Spielfilm, Deutschland 2017 | Regie: Lars Montag | Darsteller: Bernhard Schütz, Jan Henrik Stahlberg, Friederike Kempter | Filmstart: 04. Mai 2017

... ist eine provokante Komödie über die Schwierigkeiten, eine glückliche Beziehung zu leben. Ein Schuhdiebstahl im ICE bildet den Auftakt eines wilden Kaleidoskops von Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichsten Großstadtmenschen, die in diesem Film lustvoll wie in einem Spinnennetz zappeln. Ensemblefilm nach dem gleichnamigen Roman von Helmut Krausser.



Beuys

Dokumentarfilm, Deutschland 2017 | Regie: Andres Veiel | Filmstart: 18. Mai 2017

rexFilmGespräch am Mittwoch, 10. Mai 2017, um 18:00 Uhr; Zu Gast: Autor und Regisseur Andres Veiel

Joseph Beuys, der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettecke (siehe Block Beuys im Hessischen Landesmuseum Darmstadt). 30 Jahre nach seinem Tod erscheint er uns als Visionär. Als erster deutscher Künstler erhielt er eine Einzelausstellung im Guggenheim in New York, während zu Hause sein Werk mitunter noch als „teuerster Sperrmüll aller Zeiten“ gilt. Gefragt, ob ihm solche Urteile gleichgültig seien, sagt er: „Ja. Ich will das Bewusstsein der Menschen erweitern.“ Andres Veiel erteilt vor allem dem Künstler selbst das Wort.

Happy Burnout

Spielfilm, Deutschland 2017 | Regie: André Erkau | Darsteller: Wotan Wilke Möhring, Anke Engelke, Julia Koschitz | Filmstart: 27. Mai 2017

Gelungene Komödie des Teams des Arthouse-Hits „Das Leben ist nichts für Feiglinge“, das Anleihen bei „Eine flog übers Kuckucksnest“ nimmt. Regisseur André Erkau, Hauptdarsteller Wotan Wilke Möhring, Drehbuchautor Gernot Gricksch, Produzent Michael Eckelt und Kameramann Ngo The Chau erzählen eine Fish-out-of-Water-Komödie als gebührend ernste, aber augenzwinkernde Charakterstudie eines 40-jährigen Chaoten. Sie liefern komische und kuriose Szenen samt einem filmisch virtuos Moment bevor sie den Film bewegend auflösen.



Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(061 51) 29789

citydome

Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Objektiv

Subjektive Eindrücke aus dem Darmstädter Musikkosmos

TEXT: CEM TEVETOĞLU | FOTO: JAN EHLERS



Objekt: Die Toten Hosen | **Datum:** 18.04.2017 | **Ort:** Tischlerei Markus Köhres, Weiterstadt
Fotograf: Jan Ehlers

Hintergrund: »Magical Mystery Tour der Hosen, geheime Konzerte in Wohnzimmeratmosphäre, nur maximal 100 geladene Besucher ... Lilien- mit Eintracht (!)- und Offenbach (!)-Fans aus der Darmstädter Punk-Ecke bewerben sich ... Ziehen das in wochenendelanger Arbeit selbstgenähte Riesenbanner beim Spiel gegen den HSV auf der Bölle-Gegengeraden auf und schicken das Video davon an die Hosen ... angeblich 10.000 Bewerber, nur elf werden von der Band ausgewählt ... Alonso und Konsorten sind dabei! Vor dem Konzert Rundgang durchs Bölle ... Am Abend in der Tischlerei dann liebevolles Catering, von Campino im Video der Hosen über den Auftritt hochgelobt, vor allem „diiieser Bulgur-Salaaat ... mmmh! ... „Ey, wo steht denn die Bowle?“ ... euphorische Gesichter ... unglaublich intensives Konzert ... leidenschaftlich ... die Hosen vor Fans der ersten Stunde ... „Alerta Antifascista!“ ... absolutes Zusammengehörigkeitsgefühl ... einzigartig, unvergesslich. Für alle, die dabei waren.«



Butchers Original - Bar & Streetfood
Wilhelminenstraße 10 (In der ehemaligen Wilhelminenpassage)
64283 Darmstadt

Darmstadtian secrets

No. 1: Orientation

TEXT: PATRICK FUCHS | SIMULTANDOLMETSCHER: HELEN & ROGER AKA THE HEINER-BRITS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER

P Magazine would like to welcome all people in Darmstadt. Hence in any issue of our P Magazine we will publish a page in English for those of you who are more familiar with the English language than the German. It might simplify the search for some news and updates about Darmstadt and the city's vibrant cultural life.

There are a lot of happenings taking place in our city, and if we state 'a lot' we really mean that. In March the election for the future mayor of the city has taken place and now we are off to the nearly impossible attempt of our football team SV Darmstadt 98 to avoid relegation from the Fußball-Bundesliga, the German Premier League in football. Spring season has arrived, it's time for the city to shake off past months grey and wet dirt. With the month May the beer garden season (everybody and couch potatoes, too, shout out loud: 'Yeah, beer gardens!') is starting and with the beginning of a more pulsating life there might be some „off the beaten track“ venues, concerts, events, shopping opportunities and hints where to eat & drink to explore.

Our city mag assists you not to stumble across the inner city just drinking on a friday night pub crawl or not to limit your social contacts by only talking to your fellow colleagues at work/university. Within our editors and creative staff there is a prosperous experience of decades, maybe even centuries, of Darmstadt's daily life and nightlife.

We want to share our wealth of knowledge especially with you. So let us immediately dig into the myriads of opportunities where to go and how to come to the right decision in the thicket of several

thrilling and seemingly similar possibilities. May is the perfect month for clubbing and taking advantage of some indoor activities during the evenings, while spending some suntime in the afternoon in one of the many nice cafés in Martinsviertel, one of the city's most popular quarters, or just hanging out in the Herrngarten, which is the Central Park of Darmstadt. But here is a good advice: don't forget to stuff some warm clothes in your bag as after sunset it might get pretty cold.

Here are a few basic tips what to do and look for in Darmstadt:

1: You have already done the right thing and grabbed Darmstadt by the **P** magazine.

2: If you are more into the internet stuff check out our website www.p-stadtkultur.de and the website www.partyamt.de. Both sources give you a perfect overview about all major and minor events around the city.

3: During your walk around the city watch out for a light blue sticker saying „**Netter Laden**“ on windows and doors of shops, restaurants and clubs . It is our way to say: we have been here and we liked it.

4: Check www.meet-up.com/Darmstadt for meet-up groups. There you will find locals and people from abroad who are just as lost or at home here like you are.

Next month here: Punk and Darmstadt: where to go underground in a city neither with the subway nor tubes.

For now sincerely yours, P. ✨





SUMMER
SHADES



HEIMATSTORE MARKTPLATZ 9 DARMSTADT

WWW.HEIMATSTORE.COM



Der Darmstädter Flohmarkt-Kalender 2017

RECHERCHE + TEXT: PASCAL ROHR | FOTO: PETRA BLANK

Nachdem der Nachtflohmarkt auf dem Karolinenplatz Ende April die Darmstädter Flohmarktsaison eingeläutet hat, warten im restlichen Jahr weitere Perlen für Trödel-Entdecker und Schnäppchenjäger auf Euren Besuch. Highlights dürften neben dem Flohmarkt im Bürgerpark Nord auch diesmal die Hinterhof-Flohmärkte im Martins- und Johannesviertel sein, wo Ihr neben entspanntem Flohmarkt-Flair noch nette Nachbarschaftsatmosphäre genießen könnt und neue Einblicke in die Architektur der Viertel und ihrer schönen Innenhöfe erhaltet. Der beliebte Riegerplatz-Flohmarkt fällt leider erneut aus, wir hoffen auf ein Wiederbeleben im kommenden Jahr. Neu in unserer Liste sind zwei Flohmärkte am beziehungsweise im Boulderhaus. Im August erwartet Euch dort neben den Flohmarkt-Ständen eine Poolparty – Badesachen mitbringen ist ausdrücklich erwünscht. Der Herbst-Flohmarkt Ende Oktober an selbem Ort schließt dann die Darmstädter Flohmarktsaison 2017 ab, so dass die Wartezeit auf nächstes Frühjahr flohmarkt-technisch etwas kürzer ausfällt.

MAI

Flohmarkt zugunsten des 9. Internationalen Waldkunstpfades

Ludwigshöhstraße 137, Bessungen

19.05. + 20.05. + 21.05.2017

Geöffnet am: Fr, 19.05., von 18 bis 22 Uhr + Sa, 20.05., von 10 bis 18 Uhr + So, 21.05., von 10 bis 13 Uhr | Annahme von Spenden für den Flohmarkt: zu den Öffnungszeiten Mo bis Do, 9 bis 15 Uhr, und Fr, 9 bis 14 Uhr, sowie Sa, 13.05., von 10 bis 13 Uhr | Infos: info@waldkunst.com und www.iwz.waldkunst.com

Kinderflohmarkt auf dem Marktplatz

Innenstadt

21.05.2017

Start: So, 21.05., 10 Uhr, Ende: 14 Uhr | Keine Standgebühr | Anmeldung vor Ort | Kinder zwischen 6 und 14 Jahren dürfen ihre gebrauchten Sachen verkaufen. Als Unterlage sollte eine Iso-Matte oder Decke mitgebracht werden. Es sind keine Tische, Kleiderständer oder Ähnliches gestattet. | Infos: (06151) 132536

Flohmarkt auf mehr als 60,3 qm

Innenstadt/Martinsviertel

21.05.2017

Aufbau: So, 21.05., 13 Uhr, Abbau: gegen 18/19 Uhr
Standgebühr: 5 € pro Meter (maximale Standlänge: 3 Meter) | Anmeldung + Infos: flohmarkt@603qm.de und unter www.603qm.de

JUNI

Straßenflohmarkt in Arheilgen, Ortskern

03.06.2017

Aufbau: Sa, 03.06., 6 Uhr, Abbau: 13 Uhr
Standgebühr: 7 € | Keine Anmeldung nötig.
Infos: www.gewerbeverein-arheilgen.de

Brunnebittfest-Flohmarkt

in der Bessunger Straße, Bessungen

09.06. + 10.06.2017

Aufbau: Fr, 09.06., ab 14 Uhr, Abbau: Sa, 10.06., bis 16 Uhr | Standgebühr: 15 € + 35 € Kautions
Anmeldung: Sa, 06.05., ab 9 Uhr im Vereinsheim des Wanderclubs Falke (Ecke Bessunger Straße/Eichwiesenstraße) | Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Kinderflohmarkt auf dem Marktplatz, Innenstadt **18.06.2017**

Start: So, 18.06., 10 Uhr, Ende: 14 Uhr | Keine Standgebühr | Anmeldung vor Ort | Kinder zwischen 6 und 14 Jahren dürfen ihre gebrauchten Sachen verkaufen. Als Unterlage sollte eine Iso-Matte oder Decke mitgebracht werden. Es sind keine Tische, Kleiderständer oder Ähnliches gestattet. | Infos: (06151) 132536

„Fundstück auf'm Grundstück“,

Hinterhof-Flohmärkte im Martinsviertel

24.06.2017

Start: Sa, 24.06., 11 Uhr, Ende: 17 Uhr beziehungsweise open end nach Lust und Laune | Unkostenbeitrag: 5 € | Die teilnehmenden Hinterhöfe werden mit bunten Luftballons vorne am Haus gekennzeichnet. Anmeldung: ab 15.05. per Post oder persönliche Abgabe im Grünen Salon (Robert-Schneider-Straße 20)
Infos: www.facebook.com/fundstueckaufgrundstueck

JULI

21. Bücher- & Musikflohmarkt mit Rahmenprogramm

auf dem Kantplatz, Martinsviertel

08.07.2017

Aufbau: Sa, 08.07., ab 9.30 Uhr, Abbau: ab 15 Uhr
Standgebühr 5 € (maximale Standlänge: 3 Meter)
Anmeldung: ab 9 Uhr vor Ort, Tische müssen selbst mitgebracht werden! | Infos: initiative-kantplatz@gmx.de und unter www.facebook.com/kantplatzdarmstadt

AUGUST

Flohmarkt und Bürgerschoppen

im Bürgerpark Nord, Martinsviertel

04.08. + 05.08.2017

Aufbau: Fr, 04.08., ab 16 Uhr, Abbau: Sa, 05.08., bis 15 Uhr | Standgebühr: 10 € (Erlös geht an gemeinnützige Institutionen in Darmstadt) | Keine Anmeldung nötig. | Infos: www.bvm-da.de

Kerb-Flohmarkt in der Oberstraße, Eberstadt

12.08.2017

Start: Sa, 12.08., 9 Uhr, Ende: 14 Uhr | Alle Stände sind bereits vergeben.

Flohmarkt mit Poolparty im Boulderhaus,

Landwehrstraße 75, Weststadt

19.08.2017

Aufbau: Sa, 19.08., ab 10 Uhr, Abbau: ab 17/18 Uhr
Standgebühr: keine | Anmeldung: darmstadt@boulderhaus.de | Infos: www.facebook.com/Boulderhaus.Darmstadt

Kerb-Flohmarkt in der Messeler-Park-Straße, Wixhausen

26.08.2017

Aufbau: Sa, 26.08., ab 6 Uhr, Abbau: ab 13 Uhr | Keine Anmeldung nötig. | Standgebühr: 2 € pro Tisch

Flohannes Nr. 2, Hinterhof-Flohmärkte

im ganzen Johannesviertel

26.08.2017

Start: Sa, 26.08., 11 Uhr, Ende: 17 Uhr | Unkostenbeitrag: 5 € | Anmeldung + Infos: flohannes@t-online.de und www.flohannesblog.wordpress.com

Kinderflohmarkt auf dem Marktplatz, Innenstadt

27.08.2017

Start: So, 27.08., 10 Uhr, Ende: 14 Uhr | Keine Standgebühr | Anmeldung vor Ort | Kinder zwischen 6 und 14 Jahren dürfen ihre gebrauchten Sachen verkaufen. Als Unterlage sollte eine Iso-Matte oder Decke mitgebracht werden. Es sind keine Tische, Kleiderständer oder Ähnliches gestattet. | Infos: (06151) 132536

OKTOBER

Herbst-Flohmarkt im Boulderhaus,

Landwehrstraße 75, Weststadt

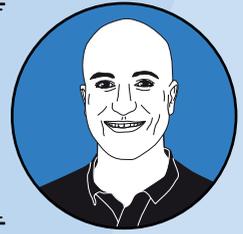
28.10.2017

Aufbau: Sa, 28.10., ab 10 Uhr, Abbau: ab 17/18 Uhr
Standgebühr: keine | Anmeldung: darmstadt@boulderhaus.de | Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt drinnen statt. | Infos: www.facebook.com/Boulderhaus.Darmstadt *

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 48: Team ohne Eigenschaften

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | FOTO: JAN EHLERS | ILLU: LISA ZEISSLER



Tapfer verabschieden sich die Lilien in diesen Wochen in die 2. Bundesliga. Ein erwartbares Ende der aktuellen Spielzeit. Aber eines, das insgeheim auch ein wenig enttäuscht. Denn auf dem Papier geht eine unterirdische Spielzeit zu Ende. Im Kampf um den Klassenerhalt ließen die 98er frühzeitig abreißen. Im Endeffekt spielten nur die Bayern und die Lilien in ihrer eigenen Liga. Die einen ganz oben, die anderen ganz unten. Nur haarscharf schrammte der SVD an diversen Negativrekorden der Bundesliga vorbei. Selbst die Feierabendfußballer der Saison 1978/79 heimsten deutlich mehr Punkte ein. Sagen wir jetzt mal prophetisch voraus.

Und dennoch zeigt sich Fußball-Deutschland nachsichtig mit dem SV Darmstadt 98. Zu krass sind die Standortnachteile gegenüber der Konkurrenz. Ein neuerlicher Klassenerhalt wäre die XXL-Kirsche auf

der Bölle-Sahnetorte gewesen. Selbst gegen Ende dieser unglücklichen Saison sprechen die Fans anderer Vereine immer noch respektvoll über die Lilien. Etwa, wenn sie sich mit mir im Kickschuh-Blog über die anstehenden Duelle gegen Darmstadt austauschten. Der SVD sei immer ein schwerer Gegner, hieß es da. Er würde es den Gegnern mit seiner Defensive schwer machen, hieß es da. Er würde in der Abwehr gut stehen und nach vorne Nadelstiche setzen, hieß es da. Bitte? Redeten wir vom selben Team? Von dem Team, das in nicht einmal einer Handvoll Partien zu null spielte? Von dem Team, das den real existierenden Punktelieferanten verkörperte? Von dem Team, das mit der Zuverlässigkeit einer Schweizer Uhr Spieltag für Spieltag in Rückstand geriet? Von dem Team, das auswärts seine Visitenkarte als zuverlässigster Verlierer seit dem 1. FC Nürnberg 1983/84 abgab?

Warum aber hatten die Lilien bei vielen Kontrahenten einen solch respektablen Klang? Das lag an den wundersamen Jahren unter Dirk Schuster. Die legendäre Comeback-Relegation in Bielefeld legte den Grundstein für das Image der leidenschaftlich fightenden und – ja – ekligen Lilien. Die Zwischenstation 2. Bundesliga unterstrich den Eindruck, dass dem SVD nicht so leicht beizukommen war. Vortrefflich kam das in den Duellen gegen die üppig gefüllte Portokasse aus Leipzig zum Ausdruck. Sie wurde von unorthodox spielenden Lilien auf den unliebsamen Boden der Realität hinuntergezogen. Die Blau-Weißen waren eine verschworene Truppe, die die Chance, die sich ihnen bot, mit reichlich Herz und Leidenschaft ergriff.

Die Krönung folgte nach dem Bundesliga-Aufstieg. Schon nach dem ersten Auswärtsspiel auf Schalke regte sich Unmut über die angeblich so unfairen Lilien. Da wurden keine bösen, aber viele taktische Fouls beklagt. Da wurde das Schinden von Fouls erkannt, das viel Zeit von der Uhr nahm, da der anschließende Freistoß lange auf sich warten ließ. Und dann gab es etwas später im Sturm noch diesen Unsympathen vom Dienst. Diesen Sandro Wagner, der ständig provozierte und der dann auch noch regelmäßig traf. WAS ERLAUBE, LILIEN? Sie erlaubten sich, mit den Mitteln des Underdogs über sich hinauszuwachsen und die anderen zu nerven. Die Lilien mögen limitiert gewesen sein, aber sie waren ausgebufft, effizient und ... erfolgreich! Im Grunde genommen stand da ein Team auf dem Platz, das einen klaren Plan verfolgte, der zwar nicht immer aufging, aber oft genug. Die Mannschaft blieb fokussiert und ließ sich von Rückschlägen nicht verunsichern.

Und heute? Da haftet der Mannschaft nur mehr der Ruf der Vergangenheit an. Denn sie ist weder sonderlich ausgebufft noch effizient und schon gar nicht erfolgreich. Der Kader hat freilich ein völlig anderes Gesicht als unter Schuster, der als Mastermind des Erfolgs zur Puppenkiste gewechselt war.

Saisonvorbereitung

Sa, 29.04., 15.30 Uhr: SVD – SC Freiburg
Sa, 06.05., 15.30 Uhr: Bayern München – SVD
Sa, 13.05., 15.30 Uhr: SVD – Hertha BSC
Sa, 20.05., 15.30 Uhr: Borussia Mönchengladbach – SVD

www.sv98.de

Das unsägliche Fach/Meier-Intermezzo verunsicherte Fans wie Mannschaft gleichermaßen. Man bekam den Eindruck, dass die verbliebenen Leistungsträger nicht mit dem neuen Führungspersonal konnten – und umgekehrt. Eine unheilvolle Konstellation. Sie führte dazu, dass neue und alte Spieler nur schwer zueinander und lange nicht in die Spur fanden. Dem Gegner gaben die Lilien kaum mehr Rätsel auf. Sie waren sich selbst ein Rätsel geworden.

Unter Torsten Frings hat sich die Mannschaft deutlich weiterentwickelt. Sie spielt inzwischen einen passablen Ball, ohne dabei allerdings die Quintessenz des Spiels wiederentdeckt zu haben: das Tore-schießen! Ja, selbst mit dem Kreieren von Chancen tut sie sich auf bedauernswerte Weise schwer!

Lassen die Lilien-Fans die abgelaufene Bundesliga-Spielzeit Revue passieren, dann dürften sie sich kaum an Charaktereigenschaften erinnern, die diese Mannschaft wirklich ausgezeichnet hat. Okay, auch die Post-Schuster-98er ließen sich nie hängen, sie zeigten nach wie vor Kampfgeist. Aber das darf man auch erwarten, wenn die Qualität fehlt. Nur wo ist das Freibeuter-Image der vergangenen Jahre geblieben? Wo die unbändige Mentalität? Wo die Geilheit auf dieses eine verdammte Tor, das einen Punktgewinn wahrscheinlicher machen würde? Es bleibt zu hoffen, dass das Team von Torsten Frings in der 2. Bundesliga zu sich findet. Dann kommen sie hoffentlich zum Vorschein, die neuen (alten) Eigenschaften. *

Matthias, der Kickschuh und die Lilien

Seit Ende 2011 schreibt Kickschuh-Blogger Matthias Kneifl über seine große Leidenschaft: den Fußball. Gerne greift er dabei besonders abseitige Geschichten auf. Kein Wunder also, dass der studierte Historiker und Redakteur zu Drittligezeiten begann, über die Lilien zu recherchieren und zu schreiben. Ein Resultat: das Taschenbuch „111 Gründe, den SV Darmstadt 98 zu lieben“, das im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag erschienen ist. Seit Juli 2016 begleitet Matthias gemeinsam mit vier Mitstreitern die Lilien im Podcast „Hoch & Weit“. Genau der richtige Mann also für unsere „Unter Pappeln“-Rubrik!

www.kickschuh.wordpress.com
www.hochundweit.wordpress.com



Die vierte Säule

Folge 4: Der hässliche Stiefbruder

TEXT: SEBASTIAN WEISSGERBER | ILLUSTRATION: HANS-JÖRG BREHM + LISA ZEISSLER (PORTRÄT)



Nach der Wahl geht es für unseren Oberbürgermeister Jochen Partsch wieder ans Tagesgeschäft, um die Versäumnisse der vergangenen Legislatur aufzuholen. Zu Wünschen übrig gelassen hat da vor allem die von seiner Partei, den Grünen, stets so hochgehaltene Bürgerbeteiligung. Doch mit einem neuen Infobike soll jetzt alles besser werden.

Die Bürgerbeteiligung kommt auf dem Fahrrad angefahren. Wie auch sonst bei einer grünen Stadtregierung. Dass Darmstadt jedoch auch tiefschwarz ist, zeigte sich, als das Ordnungsamt bei der Premiere des Infobikes die – allerdings fehlende – Genehmigung sehen wollte. Diese Posse war zumindest dem Darmstädter Echo zu entnehmen. Der Autor dieser Zeilen weilte zu den beiden Inforad-Terminen Anfang Frühling leider nicht in der Stadt. Und weitere Bürgeraufsuchungen sind bislang nicht geplant, aber laut Pressestelle immerhin „möglich“. So richtig engagiert kann man diese Form der Bürgerbeteiligung nicht nennen.

Aber genug von Form, weiter zum Inhalt der Aktion. Die Stadt hat einen Ideenwettbewerb zur Verbesserung der Innenstadt ausgerufen. Das ist natürlich löblich. Und tatsächlich arbeiten bereits schon viele Akteure an diesem Ziel, ohne die Ergebnisse des Wettbewerbs abzuwarten. Wobei das Preisgericht die Gewinner auch erst im September küren soll. So haben sich die Punks in „ihrer“ Bank am Ausgang des Luisencenters

zur Wilhelminenstraße schon seit geraumer Zeit fest eingerichtet und ihre Freiluft-Herberge umfanglich mit Graffiti dekoriert. Zumindest ist ihre Urhebererschaft doch stark zu vermuten, da der Rest der Straße von weiteren Schmierereien weitestgehend verschont geblieben ist.

Großflächig hingegen hat die Plakatifirma Ströer ihre Dekorationsinitiative angelegt. Immerhin 37 neue Werbetafeln hat sie seit Januar in der Innenstadt aufgestellt. Ob man jetzt das kapitalistische oder das anarchistische Mitteilungsbedürfnis mehr verurteilen möchte, darf jeder für sich selbst entscheiden. Wirklich sympathisch ist keines von beiden. Die Punks und ihre Ausdrucksmittel aus dem Stadtbild zu entfernen, ist im Sinne einer lebendigen und vielfältigen Zivilgesellschaft beim Ideenwettbewerb allerdings auch nicht vorzuschlagen. Und dass die Stadt die Werbetafeln auf Bürgerwunsch wieder abmontiert, ist allein deshalb schon aussichtslos, da der Vertrag mit Ströer bis 2028 läuft. Außerdem handelt es sich nach Auskunft der Pressestelle zum Teil auch um Stadtinformationsanlagen, die „zahlreichen Besucheranfragen“ folgend mit einem Stadtplan ausgestattet sind.

Der hässliche Stiefbruder der Bürgerbeteiligung ist übrigens die Bürgerinitiative. Sie folgt traditionell auf Versäumnisse bei der Bürgerbeteiligung. In Darmstadt allerdings wird mittlerweile grundsätzlich jedes Bauprojekt, mag es noch so



sinnvoll und notwendig sein, von einer bürgerlichen Interessengemeinschaft begleitet. Das ist grundsätzlich zu begrüßen, wenn auch mancher Fundamentalopposition nur mit Kopfschütteln begegnet werden kann. So behaupten einige Gegner der geplanten Lichtwiesenbahn nicht nur irreführend, sie seien Anwohner, wobei an dem wenige hundert Meter langen Streifen einer Hundekot-Wiese, über den die Bahn führen soll, gar niemand wohnt. Die Kritiker versteigen sich überdies auch noch in so weltfremde Argumente wie, dass die Bahn einen Großteil des Jahres, nämlich den Semesterferien, ja gar nicht gebraucht werde. Nun muss man ja nicht Student sein, um zu wissen, dass Semesterferien schon seit vielen Jahren nur noch auf dem Papier existieren. Auch Anwohner sollten den ganzjährigen Betrieb an der Lichtwiese eigentlich mitbekommen.

Unmut regt sich auch an der Frankfurter Straße, die nicht nur bei Merck, sondern bald auch stadteinwärts zwischen Rhönring und Willy-Brandt-Platz aufwändig kanalsaniert und umgestaltet wird. Die jüngst gegründete „Interessengemeinschaft Frankfurter Straße“ blickt den Plänen für den Umbau von 2020 bis 2024 jedenfalls skeptisch entgegen. Und tatsächlich birgt das Unterfangen einiges Konfliktpotential. Immerhin müssen auf wenigen Metern Straßenbreite zwei Bahngleise, Fahrrad- und Fußgängerwege sowie Parkplätze (die in Zukunft auch noch richtig Geld kosten sollen) untergebracht werden. Wenn dann auch noch Bäume gefällt werden müssen, ist die Familienpackung für Wutbürger natürlich voll.

Die Interessengemeinschaft verhält sich noch zurückhaltend und scheint zuversichtlich, bei der Stadt mit ihren Anliegen Gehör zu finden. Ob die grün-schwarze Stadtführung die Chance nutzt, die Gemüter der Anwohner zu beruhigen, manche sinnvolle Anregungen in die Pläne aufnimmt und die unlösbaren Probleme verständlich erklärt, wird sich zeigen. Die Anfrage des P-Magazin zu den geplanten Baumaßnahmen ließ die städtische Pressestelle jedenfalls unbeantwortet. *

Neue Lokalpolitik-Kolumne im P



Sebastian Weissgerber hat bis 2009 für die Frankfurter Rundschau aus dem Darmstädter Stadtparlament berichtet. Im P schreibt er seit Februar 2017 als „Vierte Säule“ über die hiesige Politik.



Angstfrei.

23. April
bis 25. Juni
2017



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 13 – 19 Uhr

Hochschulstr. 1 (Altes Hauptgebäude)

www.tu-darmstadt.de/kunstforum

KUNSTFORUM
DER TU DARMSTADT



**DARMSTÄDTER
SEZESSION**
98 JAHRE KUNST



Leben mit einer Lesbianerin

Folge 1: Mythos Lesbianismus

TEXT: ED SHENZI + DANIELA SONNABEND | ILLUSTRATIONEN: DANIELA SONNABEND

Lesbianismus war für mich bisher nur ein Mythos, den ich hauptsächlich vom RTL-Nachmittagsprogramm und Gruselgeschichten auf dem Schulhof kannte. Dass dieser Mythos „Lesbianismus“ für mich zur Realität werden würde, hätte ich vor einigen Monaten noch nicht gedacht.

Nach dem Abitur konnte ich es kaum erwarten, aus dem Elternhaus auszuziehen und mich in das abenteuerliche Studentenleben zu stürzen. Meine Mädelsclique aus der Schule würde ich zwar vermissen, ich war mir aber sicher, guten Ersatz zu finden, wenn ich nur in eine richtig coole WG ziehe. Anfangs gestaltete sich die Wohnungssuche schwieriger als gedacht. Trotz meiner herzlichen und offenen Art fiel es mir schwer, ein paar gleichgesinnte Mädels zu finden, aber ich stellte bald fest: In Darmstadt gibt es nur Kerle. Und mit Kerlen wollte ich auf gar keinen Fall zusammenziehen. Mit denen kann man ja gar

keine Beautyabende veranstalten und auf diese persönliche Tradition wollte ich ungern verzichten!

Nach vielen Besichtigungen und noch mehr Absagen konnte ich es kaum glauben, als ich die Zusage für meine Traum-WG erhielt. Eine wunderschöne Altbauwohnung im beliebtesten Viertel Darmstadts mit Wohnzimmer und Balkon, und das Beste: zwei nette MitbewohnerINNEN. Dass da irgendetwas nicht stimmte, hätte ich mir gleich denken können, aber die Freude über diese Errungenschaft war erstmal größer. Im Umzugsstress ist es mir noch nicht aufgefallen, aber relativ bald merkte ich, dass mit der einen Mitbewohnerin etwas nicht stimmte. Ihre kurzen Haare fand ich schon anfangs komisch, aber um nicht spießig zu erscheinen, hab' ich nichts gesagt. Ich habe dann herausgefunden, dass sie dem Lesbianismus angehört. Von dem dachte ich ja eigentlich, dass der gar nicht existiert in Echt. Ich

war schockiert. Aufgewühlt. Traurig. Gerührt. Konfusionsiert. Eine emotionale Achterbahnfahrt. Als ich mich beruhigt hatte, beschloss ich, das Beste aus der Situation zu machen, Lesbianismus zu erforschen und mein Wissen zu teilen, um andere potentiell Betroffene aufzuklären und somit vorzubereiten.

Bis jetzt habe ich schon einige Fakten über Lesbianerinnen mehr oder weniger wissenschaftlich ermitteln können. Auf jeden Fall ist alles unvollständig, aber wahrscheinlich der Wahrheit entsprechend.

Lesbianerinnen sind meistens Frauen, auch wenn sie nicht immer so aussehen. Und sie essen ungewöhnlich viel phallusartiges Gemüse. Damit kompensieren sie das fehlende männliche Geschlechtsteil in ihren einzig von Frauen gefüllten Löchern. Das nenne ich Kompensation. Löcher haben Lesbianerinnen übrigens sieben, wie ich mir habe sagen lassen. Lesbianismus ist keine Krankheit, wie manche denken, also auch nicht ansteckend. Es ist aber ganz wahrscheinlich eine Sekte. Und ich hab vor kurzem angefangen, sie in Typen zu kategorisieren, um sie frühzeitig erkennen zu können.

Aber alle hard facts könnt Ihr auf meinem Blog www.lebenmiteinerlesbianerin.tumblr.com nachlesen, der sowohl für mich zur Selbsttherapie als auch für andere potentiell Betroffene zur Aufklärung dient. ✨

„Leben mit einer Lesbianerin“ live

Ich bin momentan mit meinem Blog auf Aufklärungstour. Kommt am 23.05. in den Schlosskeller, um auf den neuesten Stand in der Forschung über Lesbianismus zu gelangen. In der anschließenden Diskussionsrunde können wir unsere gesammelten Erfahrungen austauschen und voneinander lernen.

Schlosskeller (im Reich der „Kulturhäppchen“)
Di, 23.05. | 20.30 Uhr | Eintritt frei,
Spenden willkommen!

Wer steckt dahinter?

Geschrieben und illustriert von zwei gestandenen Mannsweibern, oder vielleicht zwei süßen Mädels, oder sind wir süße Boys? Aber es geht genau darum, dass es darum nicht geht. Nehmt uns nicht so ernst, wir tun es auch nicht. Und eigentlich machen wir das alles nur, um reich zu werden.

RUF DER WILDNIS/ STIMME DES KAPITALS

von Soeren Voima
nach Jack London

29.04. | **Premiere**

03.05.

05.05.

13.05.

18.05.

28.05. | **2017**

Karten unter **06151.2811-600**
www.staatstheater-darmstadt.de

Darmstädter
KNEIPEN FOLGE 6
Quartett



Saufen im Grohe, Cluster, Café Hess oder in der Krone-Kneipe kann jeder. Das P schaut abseits der etablierten Gaststätten und Bars. Wir servieren Euch die heimlichen Perlen des Darmstädter Kaschemmoskos, die heiligen Hallen der Heiner'schen Lebensfreude. Authentische Absturzorte in Darmstadt in Form eines Kneipen-Quartetts, zum Sammeln und Überprüfen.

TEXTER + KNEIPENTESTER: DIE BETRINKUNGS-FACHMÄNNER
ZVEN UND FRED + FRANZISKA NEUNER + FELIX GOMORY
FOTO: JAN EHLERS

➔ **Neues Amtsstübchen** ➔ am Willy-Brandt-Platz



Beschreibung: Gut gelegen, und gefühlt immer offen, eignet sich das Lokal für ein schnelles Bier an der Theke – aber auch für ausgedehnte Abende in guter Gesellschaft.

Getränke-Coach: Hier wird man noch von der Besitzerin willkommen geheißen und bedient. Liliana ist nicht nur stark an der Betrunkungsfront, sondern auch sehr freundlich und unterhaltsam.

Stammgäste: Ein buntes Sammelsurium an absoluten Kneipen-Originalen. Liebling der Wirtin: Flugbegleiterin Manu von einem anderen Stern.

Herren-Gedeck: „Ich mach für Euch voll, okay?“ Bier und Schnappo, business as usual. Damengedeck mit vorzüglicher Auswahl: Jelzlin Rot, Persico süß oder Zimt-Tequila.

Spezialität des Hauses: Selbstgebrannter Raki aus der 0,5-Liter-PET-Flasche, danach schlackern Euch die Ohren. Selbstgemachtes Olivenöl, bernsteinfarben. Feuerzeugverkauf (bunt sortiert).

Raucherskala und Patinafaktor: Außen wie innen einladend, wohlig, die Wände haben den Rauch der vergangenen Jahre gut angenommen.

Hemmschwelle: Niedrig, hier ist jeder willkommen, der keinen Ärger macht. Durch die Öffnungszeiten am Mittag kann man sich schon zeitig ein kühles Bier gönnen.

Musikauswahl: Abwechslend „Deluxe Music TV“ (Sendername!) aus dem 37“-LCD-Fernseher oder Evergreens aus der Jukebox.

Kneipen-Spiel & Spaß: Wer nicht gegen die weltbeste Würflerin (Zertifikat hängt aus) sein Glück versuchen will, kann sich mit Darts oder einem der drei Spielautomaten vergnügen.

„Entschuldigung, haben Sie WLAN?“: Ja ... Nee ... Denk schon!

Gesprächsthemen: Die Kneipenszene in Darmstadt, Familie, Persönliches – und manchmal wird auch einfach nur zusammen Fernsehen geguckt.

www. ??? Nee.

FÜR FREUNDE GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L





Stilsicher

Modisches made in Darmstadt, Folge 34: Hannibal Gin

TEXT: FRANZISKA NEUNER | FOTO: JAN EHLERS

Feine Wacholderaromen, florale Nuancen von Lavendel, die edle Würze von Zimtrinde. Einem Liebhaber guter Tropfen und einem 1946 gegründeten Familienbetrieb aus Pfungstadt haben wir einen Gin made in Südhessen zu verdanken, der einen starken Namen trägt: Hannibal.

„Die Idee stammt von meinem Vater Herbert Freitag, der leidenschaftlicher Gin-Fan war und schon Anfang 2015 über eine mögliche Rezeptur nachdachte“, erinnert sich Maximilian Freitag. Im Sommer 2015 verstarb Vater Herbert plötzlich und unerwartet. Maximilian, der gelernte Getränkebetriebsmeister, entschied sich dafür, die Brennerei des Familienbetriebs in vierter Generation nebenberuflich weiterzuführen. Der Name des südhessischen Gins ist eine Hommage: „Da mein Vater Herbert während seiner Zeit in der Studentenverbindung G. V. Rhenania zu Geisenheim den ‚Biernamen‘ Hannibal bekam, ist der Gin ihm gewidmet.“

Rund 30 Stunden Arbeit stecken in einer Flasche „Hannibal“. Der Geschmack ist durch die genau aufeinander abgestimmte Komposition aus Wurzeln, Früchten und Kräutern fein und würzig. „Das Brennen an sich ist nur ein kleiner Teil des Ganzen, da es eigentlich nur zum Trennen der Aromen von den Gewürzen genutzt wird“, erklärt Maximilian. Vor dem Brennen müssen die Gewürze gemischt und in Alkohol mazeriert, also einge-weicht werden. Nach dem Destillieren wird der Alkoholgehalt gemessen und mit entsalztem Wasser auf die Trinkstärke von 47 Volumenprozent eingestellt. Nach der Abfüllung wird in Handarbeit etikettiert und verpackt. ✨

Am Tresen von:

Collins, Maltbar, Gin-Bar Darmstadt (Adega Alentejana), David & Goliath

Im Laden:

Vinocentral, Feinkosterie, Bernds Weinquelle

Im Web: www.hannibal-spirits.com

Vor Ort: www.brennerei-herbert.de



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



Les Yeux d'la Tête
12. Mai 2017

- 02.05. Trains on Fire**
- 05.05. Import-Export-Party:**
Amsterdam Klezmer Band & Besidos
- 06.05. LaLeLu – a cappella comedy**
- 07.05. Harald Martenstein**
(Programmokino Rex)
- 09.05. 29. Jazzkonzert**
Darmstädter Schülerbands
- 11.05. StadtLesen (Carree-Piazza bis So/14.05.)**
- 11.05. Ani Choying Drolma**
- 11.05. Volker Strübing (bei StadtLesen)**
- 13.05. Fifty/Fifty – Die Party für Best Ager**
- 18.05. Dave Holland & hrBigband**
- 19.05. Tobi Katze**
- 22.05. 4. Webmontag Darmstadt**
- 24.05. Die Legende Lebt**
- 26.05. Schlossgrabenfest-Aftershow**
Shamir Liberg & Tim Gray
- 27.05. Schlossgrabenfest-Aftershow**
Peter Gräber, Paul MG & Da Silva
- 02.06. Paul Weller**
- 06.06. Nektarios Vlachopoulos**
- 07.06. Felix Lobrecht**
- 08.06. Der Tod**

Mellow Weekend
Tanz wie Du bist – immer samstags!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk



CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: TOBI MOKA (OBI) + MATIN NAWABI (MN) + CEM TEVETOĞLU (CT) + SEBASTIAN WEISSGERBER (SMW)

FOTOS: JAN EHLERS + LILLY PACHER



Pizza a Pezzi

In der Adelongstraße ist ein kleines, authentisches Stück Italien eingezogen. Dass hier der Sohn einer traditionsreichen Pizzabäckerfamilie von der Insel Ischia im Golf von Neapel am Ofen steht, schmeckt man. Nachdem Giuseppe Capoano und Vito Leone vor elf Jahren in der Berliner Oranienstraße ihren ersten kleinen Laden eröffneten, hat es die beiden mit ihren Original-Rezepten aus der Heimat jetzt nach Darmstadt verschlagen. Unweit der Ecke zur Grafenstraße werden seit Anfang April neapolitanische Pizza und feinste sizilianische Süßigkeiten

serviert. Eine feste Karte gibt es nicht. An der großen Glasvitrine könnt Ihr aus immer wieder wechselnden, appetitlich belegten Pizza-Stücken wählen, die auf Bestellung im Ofen kross gebacken werden. Dünn ausgerollter Teig, fruchtige Tomatensoße, schmelzender Mozzarella, beste Wurst, Sardellen oder aromatisches Gemüse, verfeinert mit einem Spritzer Olivenöl und einer Prise grobem Salz – ein Genuss! Die Stücke für je 2,50 Euro sind das perfekte Mittagessen, ein toller Imbiss für Zwischendurch und köstlicher Snack am Abend. Außer Pizza gibt's auch Tages-

gerichte wie hausgemachte Lasagne, Pasta oder handgemachte Gnocchi – und die Dolci nicht zu vergessen! Filigranes Blätterteiggebäck mit Pistaziencremefüllung, kleine Cannolo-Rollen, Mandelgebäck, und, und, und. Zum Dahinschmelzen. Im hinteren Teil des Ladens gibt's noch ein erlesenes Sortiment an hochwertigen Olivenölen, Weinen, Pasta und italienischen Lebensmitteln. Mamma Mia, ist das buono! (mn)

—
Adelongstraße 17, Innenstadt www.facebook.com/PizzaPezziDarmstadt

Butcher's Original

Trotz der inflationären Zunahme an Burger-Läden in Darmstadt klingt das Konzept des neu eröffneten Butcher's Original doch ziemlich knusper: in eigener „House Bakery“ gebackene Burgerbuns (Brötchen), Prime-beef Burger, Pastrami, Pulled Pork, diverse Steak-Variationen, selbstgemachte Fritten, Veggie Burger sowie Salate mit ausgefallenen Toppings sowie Sweets, also Desserts und Cocktails. Die Ladenfläche besticht durch ein aufwendiges Innendesign mit Backstein, Holzvertäfelungen und einer „Kräuter“-Wand zum Selberpflücken. Sie bietet um die 100 Sitzplätze (75 in der Ladenfläche und 25 auf einer Terrasse, die sich im Inneren des Zentrums befindet und mit Glas überdacht ist). Eine leicht erhöhte Bar und die halb einsehbare Küche ergänzen das geschmacksanregende An-



biente. Durch eine geplante Partnerschaft mit dem bundesweiten Lieferservice Foodora soll Essen in naher Zukunft auch nach Hause geliefert werden, sobald der Anbieter auch in Darmstadt startet. Ansonsten ist das Butcher's -

übrigens das erste seiner Art und keine Kette! – täglich von 11.30 Uhr bis 23 Uhr geöffnet. (obi)

—
Wilhelminenstraße 10 Innenstadt
www.facebook.com/butchersoriginal

David & Goliath

Ob Darmstadt wirklich NOCH einen weiteren Burgerladen braucht, mag eine berechtigte Frage sein. Allerdings hebt sich David & Goliath doch erheblich von der Konkurrenz ab. „Dry Aged Beef für Steak und Burger, das hat sonst keiner“, sagt Jürgen Böhr, Inhaber und Sproß einer Gastrofamilie, stolz. Der gelernte Brauer macht nicht nur sein Bier, sondern auch Ketchup und Trüffel-Mayonese, seine Hot-Dog-Würste und sogar die Pommes selbst. Da kann es schon mal vorkommen, dass gegen Abend der Krautsalat aus ist. Aber das gehört zum Konzept: „Wenn weg, dann weg.“ Für wechselnden Schnick-Schnack wie blaues Himalaya-Salz an den Pommes sorgt Chefkoch Christian Hauk. Der hat als Hobbyflieger in Asien die Street-Food-Küche lieben



gelernt, später mit einfachsten Mitteln in der südafrikanischen Steppe Safari-Touristen bekocht und seine Ausbildung in einer Edelküche am Starnberger See abgeschlossen. Goliath steht übrigens für den 14 Tonnen schweren Doppeldecker-Food-Truck, der sich noch in einer Weiter-

städter Werkstatt im Innenausbau befindet und schon in wenigen Wochen in der Grafenstraße Premiere feiern soll. (smw)

—
Grafenstraße 33, Innenstadt
www.facebook.com/davidgoliath.food

Kaffeehaus Eberstadt

Im Februar haben Dominik Macipe und Kemal Özman das Kaffeehaus fett feiernd übernommen. Nun steht im altherwürdigen Café das neue Konzept. Tagsüber bleibt das Kaffeehaus Kaffeehaus. Sehr smart ist das individuell wählbare Frühstück – auf Wunsch auch mit würzigem Käse, Chorizo-Marmelade, Guacamole und Honig von der Eberbiene. Einfach ankreuzen! Es folgt der Mittagstisch mit marktfrischen Zutaten (täglich wechselnd: eine Suppe, ein vegetarisches Gericht, eins mit Fleisch; immer da: Salat). Den ganzen Tag kommen frisch gebackene Kuchen auf den Teller. Am Abend betritt der heimliche Star die Bühne: der Wein! Von Dominik und Sommelier Marian Henß gemeinsam ausgewählt wurden Weine, die die



volle Geschmacksbreite abbilden, von „prickelnd & anders“ über „weiß & aromatisch“ bis „rot & körperbetont“. Dazu gibt's nette Begleiter aus der Küche wie Aioli, Roastbeef-Carpaccio, Handkäs-Tartar oder Kemals famous köfte (Hackfleischbällchen). Jeden zweiten Donnerstag im Monat legt bei „Lauschen & Schmausen“

ein Überraschungs-DJ auf, ab und zu gibt's auch „Hutkonzerte“ im Kaffeehaus. Und laue Sommer-nächte kann man auf der mit wildem Wein bewachsenen Terrasse stilgerecht ausklingen lassen. (ct) –
Heidelberger Landstraße 269,
Eberstadt
www.kaffeehaus-eberstadt.de

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel & Gastronomie

+++ Ins ehemalige Echo-Kundencenter am Luisenplatz ist das Tinnitus-, CI- und Hyperakusiszentrum **Akustik Spezial** eingezogen.

+++ Das Fitness-für-die-Frau- und Beauty-Studio **Amanusa** im LP 6 am Ludwigsplatz hat seine Räumlichkeiten und sein Angebot erweitert. „Amanusa Eltern & Kind“ bietet Schwangerschafts-yoga an, Geburtsvorbereitung, Rückbildungskurse, musikalische Früherziehung, Mama- & Kind-Kurse sowie Mama-Outdoor- und Kinderkurse in Zumba, Ballett, Yoga, HipHop und „Fit Kids“.

+++ Aus dem orientalischem angehauchten Rendezvous Café in der Elisabethenstraße ist Mitte Februar die **Baguetti Bar** (Baguettes, Pita und andere Brotsorten, auch mal exotisch belegt) geworden.

+++ Das **Belleville**, französisches Restaurant und Gartenlokal, hat seine Terrasse mit neuen, bequemen Sitzmöbeln ausgestattet. Aktuell sitzt

man dort unter einem Meer von Rhododendrenblüten. Di bis Sa ab 14 Uhr (So: Lunch ab 12 Uhr, Mo: zu) kann man Caféspezialitäten und Kuchen à la française sowie typisch französische Bistro-Getränke mit Blick auf einen der verstecktesten wie schönsten Plätze der Stadt genießen: den mit Platanen bewachsenen Jagdhof (vorm Jazzinstitut).

+++ Hallo **Biergartenkultur!** Endlich öffnen sie wieder, die Oasen des freiluftigen Genießens. Im **Weststadtcafé**, **Herrngartencafé** und dem **Biergarten an der Dieburger** herrscht schon seit Anfang/Mitte April Betrieb, die **Klausen** am Hauptbahnhof startet am 30.04. – und der **Schlossgarten** sowie der **Fohlenhof** an der Kranichsteiner Straße (mit neuer Flammkuchenbar!) im Mai – „immer dann, wenn schönes Wetter ist“.

+++ Eine Institution ist Geschichte: **Buchheimer Käsespezialitäten**, seit 1858 am Marktplatz (hintern Ratskeller), hat am Mitte April geschlossen. Nach 159 Jahren. Inhaber Klaus Ryczytz und sein Team hören aus gesundheitlichen Gründen auf, nicht etwa, weil die Kundschaft fehlte. Den berühmten Käsesalat wird es so wohl nie wieder geben. Dennoch besteht eine vage Hoffnung, dass ein Feinkostgeschäft dort einziehen könnte. Wir bleiben dran.

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI
ABBILDUNGEN: WIGHT + ANDRÉ LIEGL + LIBERALE SYNAGOGUE



Die lokale Kulturszene und (Stadt-)Kulturpolitik ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir Euch alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

Wight haben ihre vormalig nur digital erschienene Single „Atlas“ auf Vinyl pressen lassen. Der supergroovige Song unserer liebsten Psych-Fusion-Rocker ist als 7-Inch-Platte in schwarz, rosa,

klar und fluoreszierend erhältlich. Auf der B-Seite gibt's das Stück noch mal als extrem funkigen „Flashbaxx Remix“. Direkt Mitbestellen könnt Ihr auch „Love Is Not Only What You Know“, das aktuelle Album der Band. Die erste Pressung ist restlos ausverkauft, die zweite geht auch schon zur Neige. Gibt's alles plus noch echt schicke T-Shirts und Pullis direkt bei den Musikern online abzugreifen: www.wightism.com

Neues gibt's auch von **Paula Kingkong**, das Aggro-Pop-Duo um Ex-Mitglieder der Darmstädter Indie-Band Butter. Auf ihrer

Bandcamp-Seite wurden vier konzeptuell miteinander verwobene Indie-Rock-Stücke veröffentlicht. www.paulakingkong.bandcamp.com

Mit dem Rapper Fatoni und den Elektro-Popern Grosstadtgeflüster hat das **Nonstock-Festival** Farmer's Edition zwei erste große Namen angekündigt. Für das atmosphärisch einzigartige und charmante Open Air auf einem Bauernhof mitten im Odenwald am 11. und 12.08. sind darüber hinaus noch 'ne ganze Reihe coole Lokal-Bands bestätigt worden: Skaya, Dirty Flamingo und Lady Moustache. www.nonstock.de

Wer diesen Sommer die schwedischen Blues-Rocker Blues Pills zusammen mit den 90er-Hardrockern Ugly Kid Joe sehen will, sollte das **Trebur Open Air** besuchen. Vom 28. bis 30.07. spielen dort unter anderem noch Itchy, We Are Scientists und 40 weitere Bands.

www.treburopenair.de

Das Saladin Eck, ein städtebaulicher Ideenwettbewerb für die Innenstadt sowie das Mobilitätskonzept Lincoln sind in die Vorhabenliste der **Bürgerbeteiligungsplattform** der Stadt Darmstadt aufgenommen worden. Auf dem Web-Portal findet Ihr einen Überblick zu den Möglichkeiten, Eure Vorschläge, Ideen und Kritik zu diesen Projekten in den politischen Prozess einzubringen: www.da-bei.darmstadt.de

Die zweite Ausgabe von „**Hallo Darmstadt!**“ ist erschienen. Die Zeitung von jungen Geflüchteten ist ein Projekt der Initiative „Darmstadt bleibt weltoffen“ und wird 2017 drei Mal veröffentlicht. In Interviews und Erzählungen berichtet unter anderem der 15 Jahre alte Junior Pedro, wie er im Kongo gefoltert wurde, fliehen konnte und in Darmstadt ein neues Zuhause gefunden hat. War die Erstausgabe im Dezember 2016 noch auf ein kleines Verteilungsgebiet beschränkt, wird das zweite Heft nun als Beilage der Südhessenwoche im gesamten Stadtgebiet verteilt. Schaut auf jeden Fall rein: tolles Layout und bewegende Geschichten!
www.darmstadt-bleibt-weltoffen.de

Der Zusatz „Wissenschaftsstadt“ ist Oberbürgermeister Jochen Partsch nicht genug. Darmstadt soll nun auch „**Digitale Stadt**“ werden. Verliehen wird der Titel im Juni im Rahmen eines Wett-

bewerbs des IT-Branchenverbandes Bitkom. Ins Rennen um die mit Fördergeldern verbundene Auszeichnung geht Darmstadt mit bereits umgesetzten Projekten zur Digitalisierung des Stadtlebens und seinem Gewicht als bundesweit wahrgenommener IT-Standort. Unter die Top 3 ist man schon gewählt worden ... **Schaun' mer mal!**
www.darmstadt.de



Mit der aktuellen **Neuinszenierung des „Datterich“** im Staatstheater Darmstadt ist es gelungen, die historische Lokalposse ordentlich aufzufrischen. Dem Kult-Stück wurden ein Krone-Bühnenbild und schrille Kostüme verpasst, während die **Besidos** live einen Tarantino-balkanesken Soundtrack liefern. Ihr Mitwirken haben die Raki'n'Roller jetzt auf Doppel-CD gebannt. Zusammen mit Schauspielern der Hessischen Spielgemeinschaft und des Staatstheaters wurde eine Hörspielfassung der Neuinszenierung aufgenommen, die Gegenwartsthemen wie Schulden, Solidarität und menschliche Stereotypen in Mundart verhandelt. Dazu gibt's den kompletten Soundtrack des internationalen Quartetts als Studio-Aufnahme mit 13 Titeln. Veröffentlicht über das Label Import/Export Music von Besidos-Sänger Hüseyin Koroğlu ist das Ganze als edles Digipack mit schickem Artwork

– und auch digital – überall im Handel erhältlich.

www.importexportmusic.de

Die Spuren jüdischen Lebens wurden in unserer Stadt im Nationalsozialismus fast vollständig vernichtet. Dem Engagement des **Fördervereins Liberale Synagoge Darmstadt** ist es zu verdanken, dass in den letzten Jahren immer mehr Orte der Erinnerung geschaffen werden. So wurde kürzlich zusammen mit dem SV Darmstadt 98 der Karl-Heß-Platz eingeweiht, in Gedenken an den ehemaligen jüdischen Lilien-Präsidenten. Im Erinnerungsarbeitsjahr 2017 soll die Aufmerksamkeit auf den Rabbi Bruno Italiener gelenkt werden. Der charismatische Thora-Gelehrte kämpfte zur Zeit der Weimarer Republik entschieden gegen Antisemitismus an, war im Ersten Weltkrieg für das Kaiserreich an der Front und prägte von 1907 bis 1927 das Leben in Darmstadt. Damit Wirken und Leben des „deutsch-jüdischen Patrioten“, so Italieners Selbstbezeichnung, nicht in Vergessenheit gerät, werden ab sofort Spenden für eine Gedenktafel gesammelt.

www.liberale-synagoge-darmstadt.de



Bettler, Kämpfer, Detektive

Unsere Theater-Tipps im Mai

TEXT: TILMANN SCHNEIDER | FOTO: THEATER IM PÄDAGOG



4 Englische Originale im Hoffart-Theater

Die ESOC Theatre Group und Cabinets of Curiosity zeigen drei Einakter in englischer Originalsprache. Aus unterschiedlichen Perspektiven behandeln sie Leid und Liebe in Paarbeziehungen.

–
„Women are Cruel“, „Men are Beasts“,
„Muscle Memory“

Premiere am Do, 04.05., um 19.30 Uhr
Hoffart-Theater, Lauteschlägerstraße 28 a

www.hoffart-theater.de

www.esoctheatre.org

5 Besser leben in der Knabenschule

In Bolivien ist das „Vivir Bien“ - gut leben, in Würde und ohne Raubbau an der Natur - als Ziel in die Verfassung aufgenommen worden. Das Gastspiel der Berliner Compagnie handelt von den Widerständen der weißen Herrenklasse im Land und dem westlichen Ausland, dessen Konzerne nicht akzeptieren wollten, dass die Reichtümer des Landes in Zukunft nicht ihnen, sondern den Landeskindern zugute kommen sollten.

–
„Bettler auf goldenem Thron“ am Fr, 19.05., 19.30 Uhr
Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42

www.knabenschule.de

www.berlinercompagnie.de

Die beste Nachricht zuerst: Ab dem 15. Mai verlässt die Freie Szene ihr „Exil“ in der Hügelstraße und beginnt mit dem Umzug zurück in ihr Stammhaus. Das Mollerhaus in der Sandstraße 10 wurde in den letzten zwölf Monaten aufwändig saniert. Die gesamte Gebäudehülle inklusive Dach und Fenster, die Haustechnik, Beleuchtung und Lüftung wurden komplett erneuert. Ein behindertengerechter Aufzug wird alle Räume des Gebäudes barrierefrei erschließen. Der Umzug wird einige Tage dauern, entsprechend überschaubar fällt das Programm für Mai aus. Im Juni und Juli wird in jedem Fall spielfrei sein. Alle Termine und Infos findet Ihr zeitnah online unter www.theatermollerhaus.de.

1 Luther im Keller

Zum 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther inszeniert Klaus Lavies eine Theaterperformance. Dass Luther seine 95 Thesen zum kirchlichen Ablasshandel am 31. Oktober 1517 eigenhändig an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben soll, gehört wohl ins Reich der Legenden. Trotzdem wird das Datum allgemein als Beginn der Reformation angesehen. Lavies sucht in den Vorgängen nach Analogien zur Gegenwart: Sind die Kirchen von früher nicht die Banken von heute? Gemeinsam mit dem Schauspieler Richard Heath als Ablassprediger Johann Tetzel und einem Chor, der wechselseitig die beiden Gegenspieler unterstützt, thematisiert er den heutigen Kampf zwischen den eigentlichen Werten und der Macht des Geldes.

—
„Luther dir einen“ Premiere am Fr, 19.05., um 20 Uhr
Theater im Pädagog, Pädagogstraße 5
www.paedagogtheater.de

2 Kino-Schlager auf der Neuen Bühne

Die Neue Bühne inszeniert in ihrem Theater in den ehemaligen Räumen der Casino Lichtspiele Arheilgen ihre Bühnenbearbeitung einer Krimi-Komödie der UFA aus dem Jahr 1937. „Der Mann, der Sherlock Holmes war“ handelt von zwei erfolglosen englischen Detektiven, die sich als ihre berühmteren Kollegen Sherlock Holmes und Dr. Watson verkleiden. Prompt stolpern sie über einen kniffligen Fall, der zahlreiche Verwicklungen mit sich bringt. Der berühmte Schlager „Jawoll, meine Herrin (... so haben wir's gern, und morgen gehört uns die Welt!)“ erinnert an den Film mit Hans Albers und Heinz Rühmann. Vor der Vorstellung und in der Pause werden, wie üblich, kulinarische Kleinigkeiten zum Thema angeboten. Restkarten für alle Mai-Termine gibt es nur noch im Darmstadt-Shop am Luisencenter.

—
Neue Bühne, Frankfurter Landstraße 197
www.neue-buehne.de

3 Tanz und Kampf im Staatstheater

Die beiden israelischen Künstler Itamar Serussi und Hofes Shechter, der eine in Amsterdam, der andere in London lebend, choreografieren für das Hessische Staatsballett einen zweiteiligen Ballettabend. „Rough Lines“ und „In your rooms“ werden von live gespielten Eigenkompositionen begleitet.

Die Doppel-Oper „South Pole“, gerade erst gefeiert in München uraufgeführt, handelt vom Duell im Eis zwischen dem britischen Polarforscher Robert Scott und dem Norweger Roald Amundsen. Der Wettstreit hatte die Zutaten einer shakespeareschen Tragödie: Schurken, Helden, Rollenwechsel, Hinterlisten, Liebesränke, Todeskämpfe. Ein dramatischer Wettlauf durch die Antarktis, den der Norweger und sein Team am 11. Dezember 1911 gewinnen. Der Brite und seine Männer dagegen gehen im ewigen Eis für immer verloren. Miroslav Srnkas Musik lässt gleißende Weite und Leere, klirrende Kälte und wild tobende Elemente entstehen.

Romys Tochter Annie ist spurlos verschwunden. Die einen sagen, sie sei einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen, die anderen denken, sie sei Terroristin geworden. Der ehemalige Polizist Fred glaubt, Anniens Vater zu sein, und begibt sich auf die Suche. Der Dramatiker und Romanautor Thomas Melle, der mit seinem aktuellen Roman für den Deutschen Buchpreis 2016 nominiert war, hat in seinem neuesten Stück die heutige, allgegenwärtige Paranoia in eine dunkle Mystery-Story umgesetzt.

—
„Rough Lines/In your rooms“ Premiere am Fr, 19.05., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus
„South Pole“ Premiere am Sa, 27.05., um 19.30 Uhr im Großen Haus
„Annie“ Premiere am Mi, 31.05., um 20 Uhr in den Kammerspielen
www.staatstheater-darmstadt.de

Freiheit, Faschismus, Universum

Unsere Kunst-Highlights im Mai

AUSWAHL + TEXT: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: WWW.STUDIOTONIQUE.COM (1) + CARSTEN DAHL (2) + HENDRIK SCHAEDE (3) + STADTARCHIV DARMSTADT (4) + ESA/ROSETTA/MPS FOR OSIRIS TEAM (5) + MEGGI MARX (6)

1 Vice Versa

Mal anders herum: Nicht Kunst-Studierende stellen ihre kreativen Outputs vor, sondern zwölf Lehrende des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt geben Zeugnis von ihrem künstlerischen Schaffen. Das Spektrum ist vielfältig: Zu sehen sind Zeichnungen, Druckgrafik und Fotografie sowie Plastisches, Video- und Rauminstallationen von Stefan Bayer, Claudia Berg, Karl-Heinz Bogner, Angelina Dalinger, Alexander Horn, Karwath+Todisko, Su Korbjuhn, Ericson Krüger, Margarete Lindau, Patrick Oltean, Ursula Raapke und Brigitte Stahl.

bis **28.05.2017**

Designhaus Darmstadt (Eugen Bracht Weg 6)

www.hessendesign.de

3 Wie frei ist der Mensch?

Kunst entsteht im Gehen des Betrachters: Wer Hendrik Schaedes Sound-Installation betritt, manipuliert die Klänge, die dieser mittels Synthesizer, Drum-Maschinen, Verstärkern und Kabelnestern erzeugt. Rhythmen und Tonfolgen überlagern einander, je nachdem, wie viele oder in welcher Weise Menschen den Raum betreten. Die Ausstellung mit dem Titel „will, kann, muss, oder auch nicht“ will Fragen über die Freiheit persönlicher Handlung und Wahrnehmung aufwerfen: Wer lenkt was - oder sind wir nur Teil eines Schwarmzwangs?

12.05. bis 21.05.2017

Kunstpunkt Darmstadt (Kaupstraße 44)

Geöffnet: Fr + Sa + So von 16 bis 19 Uhr

2 Die Symmetrie des Schnees

Seine Malerei erzähle Geschichten, sagt der Kopenhagener Künstler Carsten Dahl. Was erstaunt, denn auf den ersten Blick zieht einen ein abstraktes Gezwirbel von Farbflecken ins Bild. Der zweite Blick erst macht Gegenständliches sichtbar: Dahl orientiert sich in jüngsten Arbeiten an Jugendstil-Tapeten, wie sie im 19. Jahrhundert der Brite William Morris entwickelt hat. Dessen florale Strukturen und die quirligen Symmetrien übersetzt Dahl in kraftvolle Farbspiele, in denen Impulsivität und Tempo zum Rausch verführen.

ab **28.05.2017**

Nudel Galerie (Nieder-Ramstädter Straße 48, Ober-Ramstadt)

www.nudel-galerie.de

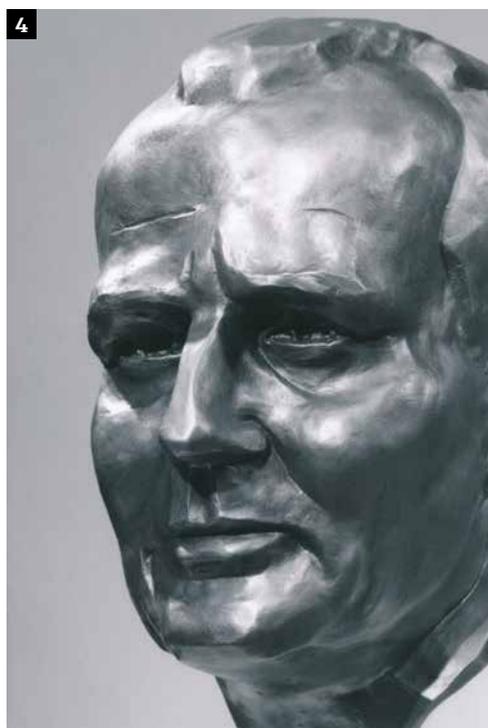
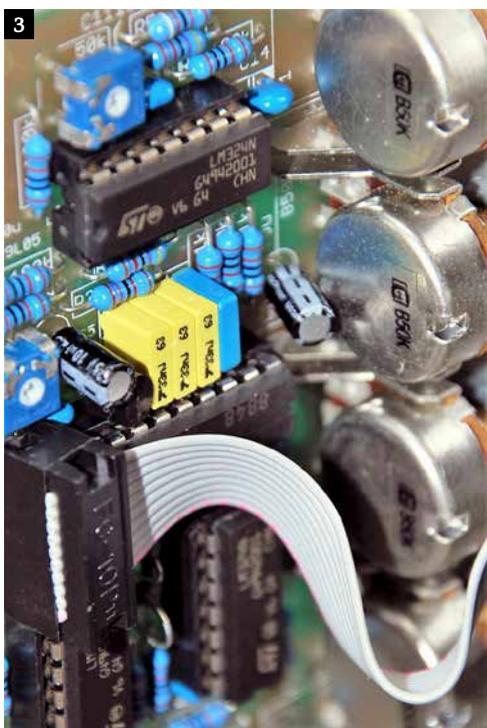
4 Achtung: Faschismus

Carlo Mierendorff (1897–1943) mischte sich in der Zeit der Weimarer Republik wiederholt in die öffentliche Diskussion um Politik und Kultur in Darmstadt und Hessen ein. Als entschiedener Gegner des Nationalsozialismus warnte er früh vor dem heraufziehenden Faschismus. Am 21. Juni 1933 wurde er ins KZ Osthofen bei Worms eingeliefert – was ihn nicht am Widerstand hindern sollte. Die Ausstellung „Carlo Mierendorff – Atmosphäre Weimar“ thematisiert vor allem Mierendorffs Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus bis 1933.

bis **19.05.2017**

Foyer des Justus-Liebig-Hauses (Große Bachgasse 2)

www.darmstadt.de

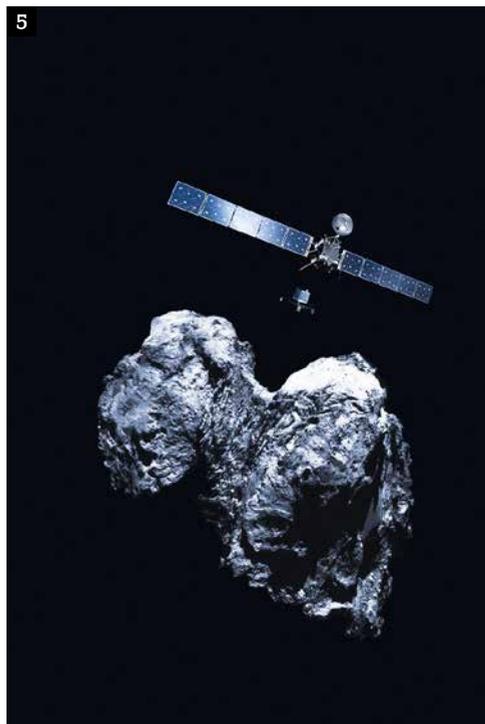


5 Abenteuer All

„Rosetta“ ist der Name einer Raumfahrtmission, die zwölf Jahre lang vom ESA-Kontrollzentrum in Darmstadt gesteuert wurde. Ihr Ziel war es, die Entstehung unseres Sonnensystems zu erforschen. Eine Ausstellung im Landesmuseum zeigt Modelle der Sonde, des Kometen sowie der Trägerrakete Ariane 5G+. Eine multimediale Deckenprojektion veranschaulicht die Abenteuerreise. Einblick in die Zusammensetzung unseres Sonnensystems geben zudem spektakuläre Meteoritenfunde vom Mars und Mond.

—
12.05. bis 08.10.2017

Hessisches Landesmuseum Darmstadt (Friedensplatz 1)
www.hlmd.de

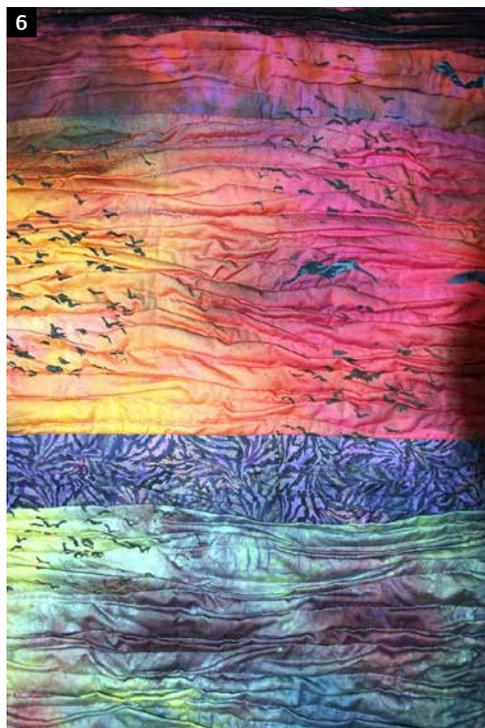


6 Malen mit der Nadel

Artquilts nennt Meggi Marx ihre Bilder, die sie unter dem Titel „Textile Gedanken“ in einer Ausstellung in der Galerie Trautmann zeigt: Dafür werden Reiseeindrücke in Aquarell und Skizze gebannt, Stoffe gefärbt und bedruckt sowie die Oberfläche mit Siebdruck, Stickerei und Fototransfer bearbeitet. Struktur und Rhythmus stichelt die Nadel der Nähmaschine in die farbenfrohe Komposition. Die Textilkünstlerin, Meisterschülerin von Linda Colsh, Sandra Meech und Jette Clover, war bereits auf der Expo in Japan vertreten.

—
19.05. bis 23.06.2017

Galerie und Atelier Trautmann (Mathildenplatz 5)
www.mariatrautmann.de



Weitere Ausstellungen im Mai online
unter www.p-stadtkultur.de.

22.
APR 17 ———
8.
OKT 17

DIALOGE 06

Gesellschaftswissenschaften
und Kunst ——— Eine Ausstellung
des Hessischen Landesmuseums
Darmstadt und der Schader-Stiftung

HUMAN NETWORK

CHRISTINE
UND IRENE
HOHENBÜCHLER

GALERIE DER
SCHADER-STIFTUNG

Goethestr. 1, Darmstadt
Fr - So, 10.00 - 17.00 Uhr
dialoge06.de



Schader Stiftung

wir
landes
Darmstadt



Darmstadt ist...
KULTUR

Mit Jürgen im Kino töpfern

Das literarische Darmstadt im Mai

TEXT: STEFFEN FALK



Je wärmer es draußen wird, umso ungewöhnlicher werden die belesenen Orte:

Dienstag, 02. Mai

„Das Floß der Medusa“ entdeckt ein Kapitän 1816 vor der Westküste Afrikas. Auf ihm findet er die letzten Überlebenden eines Schiffsunglücks vor. Wie es den Ausgesetzten ergeht, können wir von **Franzobel** ab 19 Uhr in der **Kunsthalle** erfahren.

Mittwoch, 03. Mai

„Schaurig-schöne Darmstädter Kurzkrimis“ bringt das **Literaturhaus** ab 19.30 Uhr auf seine Lesebühne. **Andreas Roß** lässt Kriminalkommissar Dobermann die Fahrte in die Unterwelt aufnehmen; **Ralf Schwob** wagt sich bei seinen regionalen Ermittlungen auch ins Ried vor. Beide Autoren waren zuvor Schüler der Textwerkstatt, deren Leiter Kurt Drawert den Abend moderiert.

Donnerstag, 04. Mai

Empathisches wie auch kriminalistisches Gespräch bringt Ergotherapeut Jakob auf, als er „Das Mädchen vom Bethmannpark“ betreuen muss. Wie er dabei mit ihrer Amnesie umgeht, erfahren wir von **Pete Smith**, der auf Einladung der Literaturinitiative ab 19.30 Uhr im **Künstlerhaus Ziegelhütte** aus seinem Frankfurt-Krimi liest.

Im **Schlösschen im Prinz-Emil-Garten** erinnert Übersetzerin **Suzanne Bohn** ab 20 Uhr mit einem Rezitationsabend an „Das Salz auf unserer Haut“ – und vor allem an die im letzten Jahr verstorbene französische Autorin und Feministin **Benoîte Groult**.

Samstag, 06. Mai

Zum **43. Krone-Slam** treten ab 20 Uhr unter anderem Bonny Lycen aus Leipzig, Leticia Wahl aus Marburg und Jean-Philippe Kindler aus Tübingen an das Mikrofon und in den Wettbewerb um die letzte Krone in der **Goldenen Krone** vor der Sommerpause.

Sonntag, 07. Mai

Der „Tag der Literatur in Hessen 2017“ bietet gleich drei Lesungen: Die Darmstädter Literatenvereinigung Poseidon ehrt im **Theater im Pädagog** ihr verstorbenes Mitglied **Renate Axt** mit der Lesung einer Auswahl ihrer Texte, die sowohl Kinderbücher und Gedichte als auch Erzählungen und Dramen umfassen.

„Im Kino“ hält sich **Harald Martenstein** am liebsten auf, in täglichen Kolumnen darf er während der Berlinale diese Leidenschaft ausleben. Im **Programmki-no Rex** lädt der Journalist und Romancier zu einem Director's Cut ab 20 Uhr. „No Country for Old Men“ ist allerdings kein Protestausruf des streitbaren Autoren, sondern sein erklärter Lieblingsfilm, der anschließend als Anschauungsmaterial dient.

„Jürgen“ sucht Frau! So lautet der Beschluss, den **Heinz Strunk** seinen verhinderten Liebhaber fassen lässt. Wie weit dieser Reisebus-Romantiker mit Freund Bernie und den Profikupplern von „Eurolove“ kommt, erfahren wir ab 20 Uhr im **Herrngartencafé**.

Dienstag, 09. Mai

Not kennt kein Gebot, denn „Der Himmel gibt, der Himmel nimmt.“ Und so kommt es, dass eine marokkanische Mutter dafür sorgt, dass ihr Baby nicht mehr wächst, damit sie erfolgreicher betteln kann. Wie sich das hilflose Krümelchen dennoch befreit, beschreibt **Mahi Binébine** in seinem Roman, den er unterstützt vom Kulturjournalisten Ruthard Stäblein ab 19 Uhr im **Literaturhaus** vorstellt.

Mittwoch, 10. Mai

Beim **24. Poetry Slam Weiterstadt** lässt Egon Alter ab 20 Uhr im **Kommunalen Kino** wieder alte Talente gegen Profis von Morgen antreten.

Donnerstag, 11. Mai

Am Tresen gedeihen steile Thesen und werden schnell widerlegt. Mit einem Wischer über die Bierpfützen hat der wirre Wirt Norbert noch jede Logik zerlegt – das wissen „Kloß und Spinne“ nur zu gut. In seinem „Schnipsselfriedhof“ lässt **Volker Strübing** die beiden sympathischen Kneipendenker dennoch immer wieder einkehren. Und so können wir ab 20 Uhr auf der **Piazza vor der Centralstation** an ihren Gesprächen teilhaben.

Samstag, 13. Mai

Zu einer deutsch-italienischen Lesung lädt die Società Dante Alighieri ab 19.30 Uhr ins **Theater im Pädagog** ein. **Michaela Murgia** liest dann aus „Chirú“ vor, einem Roman, in dem der gleichnamige 18-jährige Musikstudent eine unbestimmte vielfältige Beziehung mit seiner Lehrerin führt. Moderiert wird die emotionale Reise des ungleichen Paares von Sardinien durch ganz Europa von **Grazia Battista**.

Dienstag, 16. Mai

Auf „Die weiße Straße“ begibt sich **Edmund de Waal** auf den Spuren seiner zweiten Leidenschaft: dem Töpfern. Diese führt ihn von Jingdezhen über Dresden nach Versailles und weiter zu einer Porzellan-Prosa und einem zweiten Roman, aus dem der niederländische Bestsellerautor ab 18 Uhr im **Literaturhaus** liest.

„Verfolgte Autoren“ suchen „Zuflucht in Deutschland“. Mit seinem Writers-in-Exile Programm hilft das **PEN-Zentrum Deutschland** Schriftstellern, nach ihrer Flucht ihre Arbeit fortzusetzen. Der in Darmstadt ansässige Ableger der internationalen „Poets, Essayists, Novelists“ stellt ab 19 Uhr im

Literaturhaus mit **Sanath Balasooriya** aus Sri Lanka und **Enoh Meyemesse** aus Kamerun zwei Stipendiaten mit ihren Texten aus einem Sammelband vor.

Freitag, 19. Mai

Tobi Katze macht „rockrollmitbuchstaben“, also im Poetry Slam geschulte Texte, die auf der Bühne im Stehen vorgetragen werden und sofort sitzen. Bekannt wurde der Ruhrpott-Poet durch den witzigen Umgang mit seiner Depression. Dass er die Balance zwischen Ernst und Heiterkeit auch in anderen Themen beherrscht, beweist er ab 19.30 Uhr in der **Centralstation**.

Sonntag, 21. Mai

„Wozu Lyrik heute“ immer noch gut ist, erklärt **Jutta Schubert** im **Literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** und erinnert ab 11 Uhr an die 2006 verstorbene Lyrikerin **Hilde Domin**.

„Hölle, Tod und 1.000 Teufel“ setzt **Roland Benz** in Bewegung, um mit skorbutöser Dekoration im **Hoffart-Theater** ab 18 Uhr seine schaumumtosten Seeungeheuer und namenlosen Kreaturen Planken schwanken zu lassen.

Montag, 22. Mai

Katarina Frosterson gilt als bedeutendste schwedische Schriftstellerin der Gegenwart. Selbst Mitglied des Nobelpreis-Komitees wurde sie für ihre Werke mit zahlreichen skandinavischen Preisen bedacht. Ab 19.30 Uhr liest sie eine Auswahl ihrer Gedichte. Moderiert wird der Abend in der **Stadtkirche** von Pfarrerin Bianca Schamp, die auch die deutschen Übersetzungen liest.

Dienstag, 23. Mai

Was Ihr Euch nie zu fragen traует, bekommt Ihr ab 20.30 Uhr im **Schlosskeller** beantwortet. Dort wird aus erster Hand über „Das Leben mit einer Lesbianerin“ berichtet. Mehr zum gleichnamigen Blog erfahrt Ihr auf Seite 22.

Win! Win!

—

Das P verlost 2 x 2 Tickets für die Lesung von Heinz Strunk am 07.05. im Herrngartencafé auf www.p-stadtkultur.de



* Frühjahrs-Special

Die Ultraschall-Gesichtsbehandlung beinhaltet:

- Sorgfältige Reinigung von Gesicht, Hals und Dekolleté
- Vitalisierung der Haut durch Einarbeiten eines hochkonzentrierten Wirkstoffserums mit 10MHz Ultraschall Technologie
 - Individuelle Tagespflege
- Für Zuhause: Eine Anti-Age Vliesmaske mit Q10 und Hyaluron

40 Minuten | 48 €

*April – Mai – Juni | Termine nach Vereinbarung

Luisenstrasse 18 | 64283 Darmstadt

Tel. 0 61 51 30 83 99

www.hautsache-online.de

HAUTSACHE

| natürlich schön

Kalender Mai 2017

MONTAG, 01.05.2017

Live-Musik zum 1. Mai mit Ease Up Ltd.	18:00 h	Roßdörfer Biergarten
Konzert: Neome (Indie)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad		Int. Waldkunst Zentrum
Oldtimerfest	10:00 h	Spargelhof Merlau, Arheilgen
Turmfest	11:00 h	Ludwigshöhe
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant
Quizabend		Watzepunkt

DIENSTAG, 02.05.2017

RockLounge: Trains On Fire (live)	20:30 h	Centralstation (Lounge)	→ 04
Filmkreis-Kino: Jacques (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Lesung: Franzobel - Das Floß der Medusa	18:00 h	Kunsthalle	→ 40
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Shock Travolta & Justin Time	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Afterwork Salsa mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Early Late Night Show - Die Schau der Arbeit	20:00 h	Schlosskeller	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamo	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	



01
→ Antonio Andrade Duo.



02
→ Lecker: Kulturhappchen.

ANZEIGE

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober
Montag bis Samstag jeweils von 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertage 15.00 - 25.00 Uhr

Der Biergarten für das ganze Jahr!

Lecker essen und trinken im Rossdörfer Biergarten - und das nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über! Weitere Informationen rund um den Rossdörfer Biergarten gibt es auf unserer Webseite www.rossdoerfer-biergarten.de

// Mo. 01. Mai

EASE UP LTD

Geöffnet ab 12.00 Uhr

Live ab 18.00 Uhr | Eintritt frei

// Do. 04. Mai | Jam-a-coustic

Can Gurus

Beginn 20.00 Uhr | Eintritt Frei

// Sa. 13. Mai | Reggaeation

General Motors | DJ

Beginn 21.00 Uhr | Eintritt Frei

// Do. 01. Juni | Jam-a-coustic

Akkordeon-Orchester Roßdorf

Beginn 20.00 Uhr | Eintritt Frei

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

www.rossdoerfer-biergarten.de
Industriestrasse 18 | 64380 Rossdorf
Telefon 06154 - 83295



03

→ Lesung im Schösschen.



04

→ Bob Wayne in der BKS.

MITTWOCH, 03.05.2017

Wine After Work mit Who Needs A Setlist (live)	17:00 h Küchenmeister
Filmkreis-Kino: Der Nachtmahr	20:30 h CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: Philip Bötter (Songwriter)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Foodsharing Infoabend: Essbares Darmstadt + Tanzen	19:00 h Schlosskeller
Discofox Dance Night	21:00 h Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	22:00 h Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h Nova

DONNERSTAG, 04.05.2017

Super Mario Kart Turnier	19:00 h Limo Lounge
Lesung: Pete Smith - Das Mädchen vom Bethmannpark	19:30 h Künstlerhaus Ziegelhütte → 40
Jam-A-Coustic mit Can Gurus	21:00 h Roßdörfer Biergarten
Die 12 Geschworenen - Die Monatsvideothek	19:00 h Zucker
Filmkreis-Kino: Fearless	20:00 h Audimax / TUD
Lesung: Benoîte Grout	20:00 h Prinz-Emil-Garten → 40
Konzert: Bob Wayne (U.S.A.) + Hollywood Of The ...	21:30 h Bess. Knabenschule (Keller)
Studentenparty Fachbereich Humanwissenschaften	22:00 h Goldene Krone
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Mariannes Chansonabend	19:00 h Restaurant Belleville

ANZEIGE

Frühlingszauber im Martinsviertel



Besucht uns:

- 1 Aufschnitt
- 2 Arche der Bioladen
- 3 Beauty and Care
- 4 Blumen am Riegerplatz
- 5 Courage
- 6 eigenart
- 7 Fuchs & Hase
- 8 Le Café Bleu
- 9 Lejlas
- 10 Lesezeichen
- 11 Pompadour
- 12 Schickeblumenmeisterei
- 13 Schlossgartencafé
- 14 Schmitthut
- 15 Ubuntu
- 16 Ulli Lindemann
- 17 ...werkstoff

Samstag 06.05. • 15-19 Uhr

Tischfußballturnier DYP	20:15 h Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h Green Sheep Pub	
Kleiner Freitag	18:00 h Osthang	→ 04

FREITAG, 05.05.2017

Comedy: Özgür Cebe - Born In The BRD

20:30 h HalbNeun Theater

Soulaboration	22:00 h Weststadtcafé	
Garage Sabotage	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)	
Neunzigerdisco mit DJ D-Zero	22:00 h Goldene Krone (Disco)	
Import-Export-Party	21:30 h Centralstation (Halle)	→ 05
Strictly Deutsch Party	21:00 h Nova	
Konzert: Ivan Habernal Quartett	20:30 h Jazzinstitut (Keller)	→ 05
House Of Wolves mit DJ Paul Blackrain	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal	
Konzert: Can-Gurus (Rock)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Apewards + Tühf + 3Yoldas (Stoner Blues)	22:00 h Goldene Krone (Saal)	
Fuckin Darmstadt - Mind The Gap	23:00 h Schlosskeller	
Frühjahrmess'	Messplatz	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h Musikpark A5	



05
→ Born in the BRD.



06
→ Mind the Gap.

ANZEIGE

h_da



**BESUCHE
DIE INFO
MESSE AM
10.5.17**

MACH EIN DATE MIT DEINER ZUKUNFT.

Entdecke unsere
praxisorientierten Studiengänge.
Hochschule Darmstadt.

#h_date



→ Ein schöner Zauber!



→ Kellergymnastik.

Black Friday	22:00 h Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h Mint Club

SAMSTAG, 06.05.2017

A Cappella-Konzert: LaLeLu - Muss das sein?! ...	19:30 h Centralstation (Saal)
Kabarett: Leipziger Pfeffermühle - D Saster	20:30 h HalbNeun Theater
Theater: Morir von Sergi Belbel	20:00 h Theater Moller Haus im Exil
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h Linie Neun, Griesheim
Krone-Slam	20:00 h Goldene Krone (Saal) → 40
7 Jahre Wir Sind Anders mit Bebetta	23:00 h Ponyhof
Mellow Weekend mit Emma England & Marian	22:00 h Centralstation
Musikalische Revue: Linie 1 (Premiere)	19:30 h Kleine Bühne Bessungen
Konzert: Canyoucancan + The Pressure Droppers +...	20:00 h Oetinger Villa → 06

Frühlingszauber

15:00 h Martinsviertel

Vernissage: El Scorcho - Kunst und Kontrolle	18:00 h Versicherungsbüro Christian Link
Deutschland spielt Billard	14:00 h K60 Lounge
Frühlingserwachen	14:00 h Osthang
Stilbruch mit DJ Karateschnitzel	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h Goldene Krone (Disco)
Konzert: Special Request Band (Reggae)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)

Kellergymnastik

23:00 h Schlosskeller

Biodanza Party	19:30 h Bessunger Knabenschule
Frühjahrmess'	Messplatz
Fein & Lecker - Die Genusserebnismesse	14:00 h Wagenhalle, Griesheim
Saturday's Finest	22:00 h Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h Musikpark A5

Glückskind | Orangerieallee 16 | 64285 Darmstadt

Mo. - Fr.: 9.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

AUF · BLÜHEN SIE

AUF · BLÜHEN SIE AUF

AUF · BLÜHEN SIE AUF · BLÜ

Kindermode bis G
Geschen

accessoires
wertes für Groß & Klein

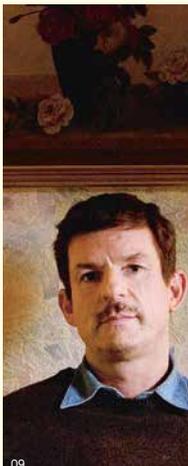
 **Glückskind**
Schöne Sachen, die Freude machen.



La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h Sausalitos
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h Nachtcafé

SONNTAG, 07.05.2017

Kabarett: Leipziger Pfeffermühle - D Saster	19:30 h HalbNeun Theater
Konzert: Darmstädter Bigband feat. Jiggs Whigham	20:00 h Bessunger Knabenschule (Halle)
Theater: Morir von Sergi Belbel	18:00 h Theater Moller Haus im Exil
Tangobrunch	15:00 h Linie Neun, Griesheim
Lesung & Film: Harald Martenstein - Im Kino	20:00 h CityDome Kinos (Rex-Kino) → 40
Stadtrundgang: Widerstand und Verfolgung im ...	14:00 h Luisenplatz
Literarische Show mit Heinz Strunk	20:00 h Herrngartencafé → 40
Das Universum im Labor - Tag der offenen Tür	10:00 h GSI Forschungszentrum
Ausstellung: El Scorcho - Kunst und Kontrolle	15:00 h Versicherungsbüro Christian Link
Deutschland spielt Billard	14:00 h K60 Lounge
Promenaden-Konzert: Musikverein Wixhausen	11:00 h Herrngarten
Promenaden-Konzert: Chor 2000	11:00 h Orangeriegarten
Frühjahrmess'	Messplatz
Fein & Lecker - Die Genusserebnismesse	14:00 h Wagenhalle, Griesheim
Tatort Krone	20:15 h Goldene Krone (Kneipe)
Kneipen-Quiz	20:00 h Kessel
Jam Session	20:00 h Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h Tanzcafé Papillon



→ Heinz Strunk, was für ein Typ!



→ GSI: Das Universum im Labor.

ANZEIGE

HOLT EUCH DIE *gesunde* MITTAGSPAUSE INS BÜRO

Einfach mit euren Kolleginnen und Kollegen zusammen auf

WWW.SOMETHINGHEALTHY.DE

bestellen, überraschen lassen und genießen.

- der *gesunde* Lieferservice aus Darmstadt



Wilhelminenstr. 33
64283 Darmstadt
06151/5200183
www.somethinghealthy.de





→ Lustige Pfarrer.



→ Bender & Schillinger.

ANZEIGE

MONTAG, 08.05.2017

Konzert: Heiner Herchenröder

21:00 h Goldene Krone (Kneipe)

Frühjahrmess'

Messplatz

Pub Quiz

20:30 h Green Sheep Pub

VintAge: Oldies, Pop & Rock

21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal

Quizpoker

20:00 h Red Barn Restaurant

Quizabend

Watzepunkt

DIENSTAG, 09.05.2017

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett

20:30 h HalbNeun Theater

Filmkreis-Kino: Schtonk!

20:00 h Audimax / TUD

Lesung: Mahi Binébine - Der Himmel gibt, der ...

19:00 h Literaturhaus

→ 41

29. Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands

19:30 h Centralstation (Saal)

Nachtdienst mit Shock Travolta & Justin Time

22:00 h Goldene Krone (Rockybar)

Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus

21:00 h Goldene Krone (Kneipe)

Laut und Leise-Konzert: Bender & Schillinger

21:00 h Schlosskeller

Frühjahrmess'

Messplatz

Pub Quiz

20:30 h Green Sheep Pub

Salsa Treff

20:30 h Guantanamera

Studier.Bar

23:00 h Nova

Pub Quiz

20:45 h Manni & Peet

Virtuelle
Büros

BÜROS

ab 1 Stunde buchbar

Telefonservice

Tagungs**RÄUME**

bis 40 Personen

GESUCHT?

Hier sind Sie richtig. 25% Rabatt auf die erste Buchung:

www.ecos-office.com

Darmstadt · Campus Berliner Allee · Tel. 06151 39750

MITTWOCH, 10.05.2017

Konzert: Iva Nova

20:30 h Jagdhofkeller

Filmkreis-Kino: The Visit	20:30 h CityDome Kinos (Rex-Kino)
Frischzelle: Helgen (HH)	21:30 h Bess. Knabenschule (Keller)
Konzert: Majiken (Liedermacher)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
24. Weiterstädter Poetry Slam	20:00 h Kommunales Kino → 41
Open Stage	19:00 h Kulturbahnhof Weiterstadt
Frühjahrmess'	Messplatz
Discofox Dance Night	21:00 h Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	22:00 h Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h Nova



→ Iva Nova, zwei von vier.

DONNERSTAG, 11.05.2017

Super Smash Bros Turnier	19:00 h Limo Lounge
Eisprung - die coverfreie Akustik Jamsession	20:30 h Sumpf
Benefiz-Konzert: Ani Choying Drolma	20:00 h Centralstation (Saal)
Filmkreis-Kino: Countdown am Xingu V	20:00 h Audimax / TUD
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Frühjahrmess'	Messplatz
Tischfußballturnier DYP	20:15 h Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h Red Barn Restaurant



→ Ani Choying, musikalische Nonne.

ANZEIGE

FITNESS  BEAUTY
AMANUSA
ELTERN  KIND

NEU!



Gemeinsam in Form – dafür sorgen die neuen Kursräumlichkeiten im AMANUSA. Der zusätzliche Platz schafft weitere Möglichkeiten für zahlreiche neue Kurse. Schauen Sie in **unser Programm, hier ist für Sie bestimmt etwas Passendes dabei!**

GUTSCHEIN FÜR EINE SCHNUPPERSTUNDE*

***Achtung – Anmeldung erforderlich!** Gutschein gilt für einen der aktuellen Kurse im Zeitraum vom 15. bis 30. Juni bei Vorlage dieser Anzeige. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

NEUE ANGEBOTE FÜR ELTERN, KINDER & BABYS

Babykurse & Kinderturnen
„Musik erleben“ für Kleinkinder
Training mit Kinderwagen
Mama & Kind-Workout
Erste Hilfe-Kurse für Babys & Kinder
Geburtsvorbereitungs- & Rückbildungskurse
Schwangerschafts yoga
Baby-Massage
Ballett, World Jumping®, Yoga, Zumba®, Tanz u.s.w.
Yoga für Eltern & Kinder
Hebammensprechstunde
Offener Baby- und Kindertreff

Jetzt unverbindlich testen!

AMANUSA - ELTERN & KIND
Ludwigsplatz 6 | 64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 360 8 360
info@amanusa.de
www.amanusa.de



15

→ Mehr als alles: Kabbaratz.



16

→ Eurasians Unity.
ANZEIGE

Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h Green Sheep Pub	
Kleiner Freitag	18:00 h Osthang	→ 04

FREITAG, 12.05.2017

Konzert: Les Yeux d'la Tête	20:00 h Centralstation (Halle)	→ 06
Kabbaratz: Es muss mehr als alles geben	20:30 h HalbNeun Theater	
Theater: Die Wunderübung	20:00 h Theater Moller Haus im Exil	
Alors? On Danse! mit Kamel (Paris)	21:00 h Jagdhofkeller	
Come to the Dance - R'n'B & friendly Hip-Hop	22:00 h Weststadtkafé	
Konzert: Marijke Jährlings Nola	20:30 h Jazzinstitut (Keller)	
Improvisationstheater	20:00 h Zucker	
80s Party mit Sir N.	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal	
Konzert: Eurasians Unity - Weltmusik und Jazz	20:30 h Bessunger Knabenschule (Halle)	
Konzert: Main Isar Bloozeboyz (Blues)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)	
Beerpong Challenge	20:00 h Goldene Krone (Saal)	
Made in Spain 2.0 (The Original Spanish Party)	22:00 h Schlosskeller	
International Café Darmstadt	19:00 h Café Woodrich	
Rooftop-Sommer-Party mit Strandakustik (live)	21:30 h Upéro	

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder



Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-brunner.com



Gude Mussig	18:30 h Limo Lounge
Vernissage: Will, kann, muss, oder auch nicht	19:00 h Galerie Kunstpunkt → 36
Critical Mass Darmstadt	19:00 h Marktplatz
Unusual Love Notes presents Ion Ludwig (live)	23:00 h Galerie Kurzweil
Frühjahressmess'	Messplatz
7. Ritterspektakel Dieburg	Großenwiesenweg 20, Dieburg
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h Musikpark A5
Black Friday	22:00 h Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h Mint Club

SAMSTAG, 13.05.2017

Kabarett: Thomas Reis - Endlich 50	20:30 h HalbNeun Theater
Theater: Die Wunderübung	20:00 h Theater Moller Haus im Exil
FiftyFifty: Die Party für Best Ager	20:30 h Centralstation (Saal)
Comedy: Ralf Schmitz - Schmitzenklasse	20:00 h Darmstadium
Konzert: Besidos	20:00 h Künstlerhaus Ziegelhütte
Live: Harald Pons & Nah Dran	20:00 h Kulturbahnhof Weiterstadt
Greyskysession meets Esszimmermusik: Ray Cashman	20:00 h Fuchs und Hase
1,2 Piecefest	19:30 h Oetinger Villa → 06
Mellow Weekend mit The Kidz Make Noize	22:00 h Centralstation



17 → Will, kann, muss ... nicht.



18 → The Kidz Make Noize.

ANZEIGE



schlossgarten
café - bar - garten



Die Gartensaison 2017 kann endlich beginnen!
Bei gutem Wetter haben wir täglich ab 12:00 geöffnet.
Unser Angebot an Speisen und Getränken sowie Infos
zum Kulturprogramm findet ihr auf unserer Homepage.
www.schlossgarten-darmstadt.de



→ Radaudisko.



→ Sinfonisches Blasorchester.



→ Battle im Boulderhaus.



→ Quizzi-Quizzil

Radaudisko: Blut Hirn Schranke + Naechte + DJs	21:00 h Schlosskeller
Musik macht Freunde (Benefiz)	16:00 h Osthang
Rise Of The Demons mit DJ Demon	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
Konzert: Sinfonisches Blasorchester TSG Wixhausen	19:30 h Bürgermeister-Pohl-Haus
Konzert: SkaAllüren - Nika's Farewell Bash	21:00 h Bess. Knabenschule (Keller)
Konzert: Millennia + We4Rosa + Crowd of Evolution	22:00 h Goldene Krone (Saal)
Konzert: Rockformation Diskokugel (NDW, Pop, Punk)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h Goldene Krone (Disco)
Neulich in der Rockybar	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Häuser Battle Boulder Fun Cup	10:00 h Boulderhaus
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h Roßbörför Biergarten
Frühjahrsmess'	Messplatz
7. Ritterspektakel Dieburg	Großenwiesenweg 20, Dieburg
Saturday's Finest	22:00 h Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h Sausalitos
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h Nachtcafé

SONNTAG, 14.05.2017

Musikalische Revue: Linie 1	18:00 h Kleine Bühne Bessungen
Promenaden-Konzert: TU-Bigband	11:00 h Herrngarten
Promenaden-Konzert: Tune-Up (Evergreens & Jazz)	11:00 h Orangeriegarten
Großer Schallplatten und Tonträger Flohmarkt #4	15:00 h Weststadtcafé
Jäger und Sammler - Herrenflohmarkt	12:00 h Zucker → 07
Frühjahrsmess'	Messplatz
7. Ritterspektakel Dieburg	Großenwiesenweg 20, Dieburg
Tatort Krone	20:15 h Goldene Krone (Kneipe)
Kneipen-Quiz	20:00 h Kessel
Jam Session	20:00 h Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h Tanzcafé Papillon

MONTAG, 15.05.2017

Konzert: Syzer Morphine (Rock & Blues)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Frühjahrsmess'	Messplatz
Pub Quiz	20:30 h Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
Quizpoker	20:00 h Red Barn Restaurant
Quizabend	Watzepunkt

MERCK



Darmstädter Merck Firmenlauf

Jonathan Heimes
STADION
am Böllenfalltor

Sei DAbei! 17.5.17

Wissenschaftszentrum
Darmstadt

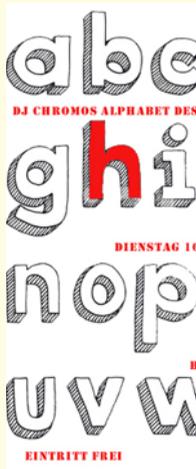


Renate Welkenbach
KOMMUNIKATIONSDESIGN



FRIZZ MAG.DE

darmstadt-firmenlauf.de



DIENSTAG, 16.05.2017

Filmkreis-Kino: 1984 (OV)	20:00 h Audimax / TUD
PEN - Zuflucht in Deutschland - Verfolgte Autoren	19:00 h Literaturhaus → 41
DJ Chromos Alphabet des guten Songs	20:00 h Bess. Knabenschule (Keller)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Shock Travolta & Justin Time	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Kellerchaos - Die Improshow	20:30 h Schlosskeller
Pub Quiz	20:30 h Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h Nova
Pub Quiz	20:45 h Mani & Peet

MITTWOCH, 17.05.2017

Darmstädter Merck-Firmenlauf 2017	18:30 h Jonathan-Heimes-Stadion
Punto Jazz - Konzert: The Art of Jazztainment	18:00 h Vinocentral
Filmkreis-Kino: Swiss Army Man (OV)	20:30 h CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: Heiner Herchenröder	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Discofox Dance Night	21:00 h Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	22:00 h Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h Nova

DONNERSTAG, 18.05.2017

Konzert: Dave Holland & hr-Bigband	20:00 h Centralstation (Saal)
Mario Kart 64 Turnier	19:00 h Limo Lounge
Nightwash Live (Stand-Up Comedy)	20:00 h Jagdhofkeller
Filmkreis-Kino: Snowden	20:00 h Audimax / TUD
Buchvorstellung: Tage, die alles verändern	19:30 h Hoffart Theater



→ Dave Holland.

ANZEIGE

fair-naschen ... Schokoladenvariationen und vieles mehr aus Fairem Handel.



...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151-21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Kountry Kittens Burlesque Show + Vincent Slegers	21:30 h Bess. Knabenschule	→ 07
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)	
Afterwork Salsa mit DJ Olli	19:00 h Upéro	
MaWi Party	22:00 h Schlosskeller	
Live: The Phunkguerilla feat. Cosmo Klein	Nachtcafé	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h Green Sheep Pub	
Kleiner Freitag	18:00 h Osthang	→ 04

FREITAG, 19.05.2017

Kabarett: Erwin Pelzig - Weg von hier	20:00 h Mediocampus (Aula), Dieburg	
Kabarett: Henning Venske - Satire gemein, aber ...	20:30 h halbNeun Theater	
25 Jahre Bessunger Bauernmarkt	14:00 h Orangerie	
Theater: Morir von Sergi Belbel	20:00 h Theater Moller Haus im Exil	
Konzert: Aki Takase Tama Trio	20:30 h Jazzinstitut (Keller)	
Lesung: Tobi Katze - rockrollmitbuchstaben	19:30 h Centralstation (Saal)	→ 41
Die neue Tanzalternative	20:00 h Bess. Knabenschule (Keller)	
Musikalische Revue: Linie 1	19:30 h Kleine Bühne Bessungen	
Break Stuff mit DJ Paul Blackrain + ...	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal	
Theater: Bettler auf goldenem Thron	19:30 h Bessunger Knabenschule	→ 34
Konzert: Tobi Vorwerk (Singer & Songwriter)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)	
Emma's Casual Friday	22:00 h Goldene Krone (Disco)	
Rock(y) Eskalation	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)	
SPH Bandcontest	19:00 h Goldene Krone (Saal)	
SchriII + Laut: Keine Hose - Keine Probleme	22:00 h Schlosskeller	
Bandabend & Aftershow	19:00 h Oetinger Villa	



→ Vincent Slegers.



→ Tobi Katze.

ANZEIGE



WIE WHISKY.

WHISKY KAUFT MAN BEI DEN PEPPERS.

20 WHISKYKOCH EST. 07

EXKLUSIVE
ABFÜLLUNGEN
BERATUNG
TASTINGS
DINNER

Whisky | Koch

Chris und Marion Pepper
Weinbergstraße 2 | 64285 Darmstadt
www.whiskykoch.de



→ Flohmarkt, hurra!



→ Klavierabend im Literaturhaus.

ANZEIGE

Locomotion Dance mit DJ Klaus-Peter	20:00 h	Kulturbahnhof Weiterstadt
14. Darmstädter Jugendstiltage 2017		Mathildenhöhe
Flohmarkt und Tag der offenen Tür		Int. Waldkunst Zentrum
7. Ritterspektakel Dieburg		Großenwiesenweg 20, Dieburg
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club

SAMSTAG, 20.05.2017

Konzert: Hardcake - Rockin Good Ol' Friends	20:30 h	HalbNeun Theater
Internationales Bürgerfest 2017	12:00 h	Luisenplatz
Theater: Morir von Sergi Belbel	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Sommerfest Ponyhof & Weststadtcfé	22:00 h	Weststadtcfé & Ponyhof → 08
Mellow Weekend mit Leo Yamane & Mr. Nice Guy	22:00 h	Centralstation
Musikalische Revue: Linie 1	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen
Kammerkonzert: The Playfords - Luther tanzt	20:00 h	Jagdschloss Kranichstein
Klavierabend mit Ivana Gavric (GB)	20:00 h	Literaturhaus
Rockabilly meets The Rest mit DJ Skull	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Promenaden-Konzert: Finest Fools	16:00 h	Herrngarten

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

Oper von Richard Wagner

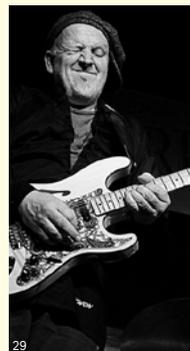
Kartentelefon 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

22.04. | **Premiere**
30.04.
14.05.
25.05.
15.06. | **2017**



© Michael Hudler

Promenaden-Konzert: Blackout Gang	16:00 h Orangeriegarten
Konzert: Ali Neander Projekt feat. Hellmut Hattler	20:30 h Bessunger Knabenschule (Halle)
Konzert: Elephant Messiah (EP Releaseparty)	21:00 h Bess. Knabenschule (Keller)
Konzert: Roots of Unrest + Bloodgoat + Lunatic ...	22:00 h Goldene Krone (Saal)
Konzert: Pap's Blue Ribbon (Blues & Garage)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Open-Air-Kindersachenflohmarkt	11:00 h Freie Montessori-Schule
Beste Bambi (Electroswing & Balkanbeats)	22:00 h Schlosskeller
Biodanza Party	19:30 h Bessunger Knabenschule
14. Darmstädter Jugendstiltage 2017	Mathildenhöhe
Flohmarkt und Tag der offenen Tür	Int. Waldkunst Zentrum
7. Ritterspektakel Dieburg	Großenwiesenweg 20, Dieburg
Saturday's Finest	22:00 h Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h Sausalitos
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h Nachtcafé



29
→ All Neander Projekt.



30
→ Elephant Messiah.

ANZEIGE



ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de



31
→ Jugendkantorei, Stadtkirche.

Salsa Sunday



3
→ Salsa im Keller!
ANZEIGE

SONNTAG, 21.05.2017

Das literarische Wohnzimmer mit Jutta Schubert	11:00 h Kranichst. Literaturverlag → 41
Konzert: Hardcake - Rockin Good Ol' Friends	19:30 h HalbNeun Theater
Konzert: Bach, Vivaldi und Roß	18:00 h Stadtkirche
Stadtrundgang:Darmstadt als Industriestadt um 1900	14:00 h Luisenplatz
Szenische Lesung: Hölle, Tod und 1000 Teufel	17:30 h Hoffart Theater → 41
Promenaden-Konzert: Singkreis Kranichstein	11:00 h Herrngarten
Promenaden-Konzert: Beatles Streichquintett	11:00 h Orangeriegarten
Promenaden-Konzert: NoCountry	16:00 h Rosenhöhe
Kinderflohmarkt	10:00 h Marktplatz
Salsa Sunday	19:00 h Schlosskeller
14. Darmstädter Jugendstiltage 2017	Mathildenhöhe
Flohmarkt und Tag der offenen Tür	Int. Waldkunst Zentrum
7. Ritterspektakel Dieburg	Großenwiesenweg 20, Dieburg
Tatort Krone	20:15 h Goldene Krone (Kneipe)
Kneipen-Quiz	20:00 h Kessel
Jam Session	20:00 h Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h Tanzcafé Papillon

Bierliebe auf Hessisch.

**JETZT JAHRES-
VORRAT GEWINNEN!**
AUF PFUNGSTAEDTER.DE



REGIONALE GERSTE zu 100% aus Hessen
QUELLWASSER aus Unesco-Geopark
FEINSTE HEFE mit besonderem Aromaprofil
BESTER HOPFEN aus der Hallertau
BRAUTRADITION seit 1831



MONTAG, 22.05.2017

Lesung: Katarina Frostenson – Gedichte	19:30 h Stadtkirche	→ 41
Gute Stube-Konzert: Tim McMillan	20:15 h Hoffart Theater	→ 09
Attac: Visionen einer anderen Welt	20:00 h Bessunger Knabenschule	
Konzert: Delta Danny (Blues)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal	
Quizpoker	20:00 h Red Barn Restaurant	
Quizabend	Watzepunkt	

DIENSTAG, 23.05.2017

Filmkreis-Kino: Bikes vs. Cars (OmU)	20:00 h Audimax / TUD	
Nachtdienst mit Shock Travolta & Justin Time	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)	
Lesung: Leben mit einer Lesbianerin	20:30 h Schlosskeller	→ 22
Pub Quiz	20:30 h Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h Guantanamo	
Studier.Bar	23:00 h Nova	
Pub Quiz	20:45 h Manni & Peet	



→ Attac!



→ Oh, Lesbianerinnen.

ANZEIGE

HEAG MOBIBUS

DADINA
Darmstadt-Dieburger
Naturverkehrsorganisation



Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Darmstadt
Innenstadt ↔ Flughafen
Frankfurt/M.

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof
- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich über 30 Fahrten • Vom Hauptbahnhof
zum Terminal 1 in nur 30 Minuten •
Große Gepäckfläche • Kostenloses WLAN

Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands
www.heagmobibus.de



35
→ Tom Wax.



36
→ Hype mit Emma England.

MITTWOCH, 24.05.2017

Filmkreis-Kino: Nocturnal Animals 20:30 h CityDome Kinos (Rex-Kino)

Die Legende Lebt 22:00 h Centralstation

Frischzelle: Hildegard von Binge Drinking (live) 21:30 h Bessunger Knabenschule → 09

Konzert: The Alligator Wine (Blues & Rock) 21:00 h Goldene Krone (Kneipe)

Hype2000 mit Emma England 22:00 h Schlosskeller

Discofox Dance Night 21:00 h Tanzcafé Papillon

La Fiesta de Salsa 22:00 h Salon-Latino

Play My Track - Du bist der DJ 23:00 h Nova

DONNERSTAG, 25.05.2017

Street Fighter 2 Turnier 19:00 h Limo Lounge

Eisprung - die coverfreie Akustik Jamsession 20:30 h Sumpf

Jazzpicknick - Jatzvadderdaach 11:00 h Mathildenhöhe (Platanenhain)

RockyRemmiDemmi mit Sir N 22:00 h Goldene Krone (Rockybar)

Straight from the U.N.D.R.G.R.N.D. 23:00 h Goldene Krone (Disco)

Bravo!Hits!Party! 22:00 h Schlosskeller

30 Jahre Bäumkes Vaddertach 12:00 h Tanzschule Bäumke (Biergarten)

Vadderdaach 10:00 h Ludwigshöhe

19. Schlossgrabenfest City-Ring / Schlossgraben

Tischfußballturnier DYP 20:15 h Goldene Krone (Kneipe)

Exquisit - das beste Quiz der Welt 20:00 h Red Barn Restaurant

Lady Like (Single- & Study-Party) 22:00 h Musikpark A5

Lies5: Lese- und Infoladen 19:30 h Green Sheep Pub

Kleiner Freitag 18:00 h Osthang

→ 04

ANZEIGE

ENTEKA präsentiert:
**DARMSTADT
UNTER STROM**



LATE-NIGHT-SHOPPING
am 2. Juni bis 23 Uhr
• Künstler & Walk-Acts
• Große Abschluss-Show

darmstadt-citymarketing.de

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.



© Friedlander

FREITAG, 26.05.2017

Karaoke mit Stritti	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Freestylerei: 100% Black & Dance	22:00 h Goldene Krone (Disco)
Schlossgrabenfest-Aftershow mit Shamir Liberg &...	23:00 h Centralstation (Halle)
Konzert: Johnny Mafia (FR) + Death Canyons (HH)	21:30 h Bessunger Knabenschule (Keller)
Casual Rock mit DJ Jörg	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
Splash Brothers (Hip-Hop, Funk, R'n'B)	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Die Beste Mischung aus den 80er, 90er & 00er	22:00 h Goldene Krone (Saal)
Elektroschule	23:00 h Schlosskeller
19. Schlossgrabenfest	City-Ring / Schlossgraben
Wochenende aus Zucker (Design- & Secondhandmarkt)	15:22 h Zucker
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h Musikpark A5
Black Friday	22:00 h Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h Mint Club



→ Whoop, whoop!

SAMSTAG, 27.05.2017

70er80er Party	22:00 h Schlosskeller
Dhalias Lane - Celtic Dreams And Dances	20:30 h HalbNeun Theater
The Electronic Station - 100% Electronic Beats	22:00 h Kulturbahnhof Weiterstadt
Schlossgrabenfest-Aftershow: Mit Peter Gräber, Paul MG & Da Silva	23:00 h Centralstation (Halle)
Gothic Club 2000 mit DJ Fire	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
Konzert: The Moonband (European Folk)	22:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h Goldene Krone (Disco)
RockyReggaeDemmi mit Justin Time & Shock Travolta	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Mixed Up mit DJ D-Zero	22:00 h Goldene Krone (Saal)



→ Musik und Halligatli!

ANZEIGE

2. Student Slam

08.06.2017

Foyer Campus
Mathildenhöhe
18 Uhr

STUDENTSLAM.DE

♥

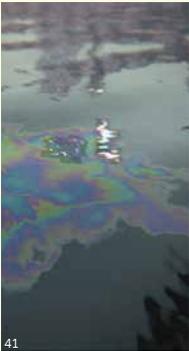
♥



39
→ Glasperlenspiel beim SGF!



40
→ Tatort-Sonntag.



41
→ Kunst in der Kunsthalle.



42
→ Geht ja immer!

19. Schlossgrabenfest

City-Ring / Schlossgraben

Wochenende aus Zucker (Design- & Secondhandmarkt)	15:22 h Zucker
Saturday's Finest	22:00 h Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h Sausalitos
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h Nachtcafé

SONNTAG, 28.05.2017

Stimmtopf - Lieder von & für alle	15:30 h Zucker
Bessunger Jam Session	20:30 h Jazzinstitut (Keller)
Promenaden-Konzert: Quintett Painted Chords	11:00 h Herrngarten
Promenaden-Konzert: Duo Lagerfeld	11:00 h Orangeriegarten
Konzert: Come fly with me	17:00 h Schloss Braunshardt
Vernissage: Planet 9	17:00 h Kunsthalle
19. Schlossgrabenfest	City-Ring / Schlossgraben
Tatort Krone	20:15 h Goldene Krone (Kneipe)
Kneipen-Quiz	20:00 h Kessel
Jam Session	20:00 h Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h Tanzcafé Papillon

MONTAG, 29.05.2017

Konzert: Alexandra-Katharina (Songwriter)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal
Quizpoker	20:00 h Red Barn Restaurant
Quizabend	Watzepunkt

DIENSTAG, 30.05.2017

Filmkreis-Kino: Zero Days (OmU)	20:00 h Audimax / TUD
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Shock Travolta & Justin Time	22:00 h Goldene Krone (Rockybar)
Laut und Leise-Konzert: David Beckhamam	20:30 h Schlosskeller → 09
Pub Quiz	20:30 h Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h Guantanamo
Studier.Bar	23:00 h Nova
Pub Quiz	20:45 h Manni & Peet

MITTWOCH, 31.05.2017

Darmstädter Rudelsingen	20:00 h Jagdhofkeller
Filmkreis-Kino: BlindDate	20:30 h CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: Urban Fox (Songwriter)	21:00 h Goldene Krone (Kneipe)
Discofox Dance Night	21:00 h Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	22:00 h Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h Nova



→ Jagdhofkeller-Rudelsingen.

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf www.partyamt.de eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P.**



**KALENDER
UPDATES
TÄGLICH**

Bildnachweise Veranstaltungskalender:

01: Dirk Skiba | 02: Schlosskeller | 03: Benoitte Grout | 04: Bob Wayne | 05: Andreas Wosniza | 06: Schlosskeller | 07: Veranstalter Frühlingszauber Martinsviertel | 08: Schlosskeller
09: Heinz Strunk | 10: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH | 11: HalbNeun Theater | 12: Bender & Schillinger | 13: Iva Nova | 14: Ani Choying | 15: HalbNeun Theater
16: Eurasians Unity | 17: Galerie Kunstpunkt | 18: Centralstation | 19: Schlosskeller | 20: SG Wixhausen Blasorchester | 21: Boudierhaus | 22: Hannah Schütz | 23: Besunger Knaben-
schule | 24: Dave Holland | 25: Vincent Slegers | 26: Thorsten Wulff | 27: Rocky Beach Studio | 28: Ivana Gavric | 29: Jorgus A Meise | 30: Elephant Messia | 31: Stadtkirche Jugend-
kantorei | 32: Schlosskeller | 33: Attac | 34: Daniela Sonnabend | 35: Tom Wax | 36: Schlosskeller | 37: Schlosskeller | 38: Stage Groove Festival GmbH | 39: Glaspertenspiel | 40: ARD
41: Kunsthalle | 42: Schlosskeller | 43: Jagdhofkeller

ANZEIGEN



TOBIAS BLUM
Yoga & Selbsterfahrung

**20 JAHRE
YOGA-PRAXIS**

Tag der offenen Tür
27. Mai 2017
9:00 – 19:00 Uhr

Schwarzer Weg 14b
64287 Darmstadt

**NO POP NO STYLE
STRICTLY ROOTS**

tobias-blum.de

**HoffART
THEATER**

Mai 2017

- 04** THE ESOC THEATRE GROUP
05 AND CABINETS OF
06 CURIOSITY ARE PROUD TO
PRESENT:
an Evening of 3 original short plays:
Women are Cruel | Men are Beasts
Muscle Memory, Eintritt 15 Euro
- 07** JORGOS TACHTATZIS: EIN
ELEKTRISCHES MÄRCHEN
Im Rahmen der Veranstaltung: „Ein Tag
für die Literatur“(HrZ) – Eintritt frei
- 14** Wort & Folk Session
Offene Bühne – Eintritt frei
- 18** 1. Darmstädter Jugend-
Weltmusikorchester
Leitung: Uli Partheil
Eintritt frei, Spenden erwünscht
- 18** Schaurig-schöne musika-
lische Krimi-Lesung mit An-
dreas Roß & Harald Pons, Eintritt 5 €
- 20** The Oh!chestra-Vierhän-
dig Florian Wäldele + Florian Dreßler
stellen ihre neue CD „Vierhändig“ vor
Eintritt 10 / 8 Euro

weitere Termine am 21. und 27. 5.!

Lauteschlägerstraße 28 A, 64289 DA
T. 49 23 014, info@hoffart-theater.de
www.hoffart-theater.de



**THEATER
MOLLER
HAUS
IM EXIL**

MAI 2017

- Sa 06.05. // 20:00 Uhr und
So 07.05. // 18:00 Uhr
THEATER PROFISORIUM
Morir von Sergi Belbel
- Mo 08.05. // 09:00 und 11:00 Uhr und
Di 09.05. // 09:00 und 11:00 Uhr
THEATER LAKRITZ Die Wanze
- Fr 12.05. und Sa 13.05. // 20:00 Uhr
THEATER CURIOSO
Die Wunderübung von Daniel Glattauer
- So 14.05. // 15:00 Uhr
RHEIN-MAIN-MAGIC
Märchenzauberei für Kids

Mit dieser Aufführung beschließen wir die offizielle
Spielzeit und kehren zurück in das sanierte Haus in
der Sandstraße 10. Nach der Sommerpause sehen
wir uns dann dort!

**Das vollständige Programm finden Sie
immer aktuell auf unserer Homepage!**

Hügelstraße 75 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540

www.theatermollerhaus.de



**BESSUNGER
KNABENSCHULE**

kulturzentrum in darmstadt

Mai 2017 [Auswahl]

Do 04.05. | 20.30 Uhr | Konzert im Keller
Bob Wayne + Hollywood of the Wolves

So 07.05. | 20.00 Uhr | Bigband mit Stargast
Jiggs Whigham & DA Big Band

Fr 12.05. | 20.30 Uhr | Jazz + Worldmusic
Eurasians Unity 8 Musiker, 7 Länder

Do 18.05. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Kountry Kittens + Vincent Slegers

Fr 19.05. | 19.30 Uhr | Berliner Compagnie
Bettler auf dem goldenen Thron

Fr 19.05. | 21.00 Uhr | Die Disco im Keller
Die neue Tanzalternative

Sa 20.05. | 20.30 Uhr | Fusion-Quartett
Ali Neander & Helmut Hattler

Mi 24.05. | 21.30 Uhr | Frischzelle im Keller
Hildegard von Binge Drinking

Fr 26.05. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Johnny Mafia (F) + Death Canyons

Mehr auf: www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

ESSEN UND TRINKEN IN DARMSTADT



ALLES AUF EINEN KLICK!

Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de



Mai

FR 05.05. HipHop/Rap-Konzert
SLOWY & 12 VINCE / MXM & PAVEL

SA 06.05. Soul/Mod/Rocksteady-Konzert
CANYOUCANCAN / THE PRESSURE DROP / T-KILLAS

SA 13.05. Experimental/Indie/Pop-Festival
1, 2 PIECEFEEST

MO 15.05. Filmvorführung
"PRIDE"

MI 17.05. Garage/Surf/Punk/Synth-Konzert
THE GUILT / TOTAL HEELS

FR 19.05. Bunter Bandabend
VIKO BANDCONTEST

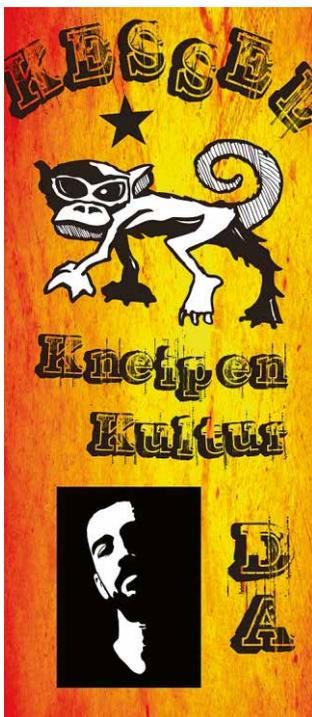
MI 24.05. Punk/Indie/Rock-Konzert
GOODBYE FAIRGROUND / THE DEADNOTES

DO 25.05. Kammerpunk-Konzert
SCHERBEKONTRABASS

SA 27.05. Vielbunt!
QUEERES ZENTRUM OPENING PARTY

oetingervilla.de

Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum



SURFIN' DARMSTADT!



Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de



Darmstadt's Gentlemen's Club

für Genießer guter Drinks
und edler Zigarren

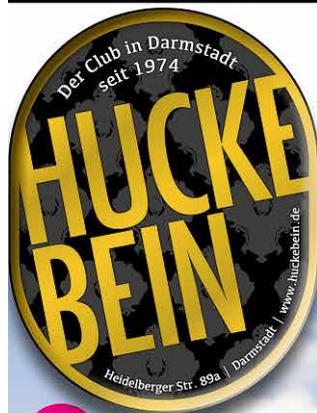


MALTbar

craft beer | whisk(e)y | Cocktails

Rheinstraße 41 | 64283 Darmstadt
bar@maltbar.de | www.maltbar.de
DI - DO 19 - 01 Uhr | FR - SA 19 - 03 Uhr
Sonntag & Montag Ruhetag

DEIN MAI IM...

FREI
TAG^s

1. Freitag...

90ER
PARTY

2. Freitag...

LADIES
NIGHT

3. Freitag...

SINGLE
PARTY

4. Freitag...

Schlager
PartySAMS
TAGSATURDAY'S
FinestCLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a

www.huckebein.de

»SWR3

2. ZELT
FESTIVAL

RHEIN - NECKAR

Do, 08.06.
IN EXTREMOFr, 09.06.
WANDASa, 10.06.
FAT FREDDY'S
DROPSo, 11.06.
MAX GIESINGERSo, 11.06.
SUM 41
- MAIMARKTCLUB -Mi, 14.06.
FURY IN THE
SLAUGHTERHOUSEFr, 16.06. - So, 18.06.
7. MAIFELD DERBY
MODERAT › SLOWDIVE › BILDERBUCH
METRONOMY › PRIMAL SCREAM › UVM.Sa, 24.06.
HAMMERFALL
+ DOROSo, 25.06.
HELGE SCHNEIDERMANNHEIM
MAIMARKTGELÄNDE
WWW.DELTA-KONZERTE.DEKONZERTBÜRO
SCHONEBERGRalf Schmitz
13.05.17 Darmstadt, DarmstadtdiumMarvin Game
16.05.17 Frankfurt, NachtlebenVeedel Kaztro
25.05.17 Frankfurt, PonyhofManel
27.05.17 Frankfurt, Das BettRadio Nukular
31.05.17 Frankfurt, sankt peterDinosaur Jr.
07.06.17 Wiesbaden, SchlachthofThe Black Dahlia Murder
30.06.17 Frankfurt, Das BettMarc-Uwe Kling
11.10.17 Frankfurt, Alte OperVon Wegen Lisbeth
11.10.17 Frankfurt, sankt peterChris Tall
13.10.17 Mainz, Halle 45Bausa
02.11.17 Frankfurt, Das BettKraftklub
04.11.17 Frankfurt, FesthalleKMN Gang
11.11.17 Frankfurt, BatschkappTahnee
14.11.17 Frankfurt, sankt peterCasper
18.11.17 Frankfurt, FesthalleFaisal Kawusi
22.11.17 FFM, Saalbau BornheimVONA
01.12.17 Frankfurt, sankt peterLuke Mockridge
25.01.18 Frankfurt, Festhalle

Tickets & Infos: schoneberg.de

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXTE: TOBI MOKA + MATIN NAWABI + CEM TEVETOĞLU
FOTOS: JERRY TREMAINE (EPHERMALS) + BRUNO STAUB (MYKKI BLANCO) + DANNY SIMONS (JOHN K. SAMSON)

Epherimals (ENG)

Atemberaubend gute siebenköpfige Soulband im rauen Sound-Gewand der 60er und 70er Jahre. Erinnert an Sharon Jones and the Dap Kings.

Schlachthof WI (Kesselhaus)

Mo, 01.05. | 20 Uhr | 16 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2
Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Saint Vitus (USA)

Die Doom-Metal-Legende der 80er Jahre beweist seit ihrer Reunion 2012, dass sie nicht nur als Wegbereiter für Stoner-Rock immer noch relevant sind. Deftig.

Schlachthof Wiesbaden

Mi, 03.05. | 20 Uhr | 25 €

The Dirty Nil (CAN)

Knackiger Melting-Pot aus Powerpop und Punkrock. The Dirty Nils Rock'n'Roll kratzt, pfeift und macht verdammt viel Spaß.

Nachtleben, Frankfurt

Mi, 03.05. | 21 Uhr | 18 €

Nacht der Museen

40 Museen, Ausstellungen, Musik, DJs, Theater, Shuttle-Busse. Hochkultur trifft Subkultur. Komplettes Programm unter: www.nacht-der-museen.de

Frankfurt und Offenbach

Sa, 06.05. | ab 19 Uhr | 14 €



DJ Jazzy Jeff (USA)

Zusammen mit dem Schauspieler Will Smith bildete er in den 80er Jahren das einflussreiche HipHop-Duo DJ Jazzy Jeff & The Fresh Prince. Seine Scratches sind auf Alben von Slum Village, The Roots, Little Brother und Talib Kweli zu hören.

Alte Feuerwache, Mannheim

Sa, 06.05. | 21 Uhr | 30 €

Ben Klock (Berlin)

Ben Klock steht wie kein Zweiter für den Sound des Berliner

Berghain: harter, düster-kathedraler Techno, der sich meditativ bis zum Rausch steigert.

Halle 02, Heidelberg

Sa, 06.05. | 23 Uhr | 18 €

Crusades (CAN) + Hysterese (Tübingen)

Crusades sind 'ne ziemlich geile und smarte Punkrock-Band. Düster-melodische Songs und philosophische Texte über Humanismus, Atheismus.

Juz Mannheim

So, 07.05. | 18 Uhr | 8 €

The Body (USA) + The Uniform (NYC)

Das Noise-Metal-Drone-Duo The Body veröffentlicht bei Thrill Jockey (Future Island, Tortoise) und spielt im Rahmen von Festivals für zeitgenössische Kunst. Krasse Band!

Zoom, Frankfurt

Do, 11.05. | 21 Uhr | 18 €

Sleaford Mods (ENG)

Das Duo braucht nicht mehr als ein Mikrofon und einen Laptop auf zwei Bierkästen, um Hallen zu füllen. Der trockene, schonungslose Working-Class-Rap mit hämmernden Post-Punk-Sample-Beats ist zu Recht der Hype der Stunde.

Schlachthof Wiesbaden (Halle)

So, 14.05. | 19.45 Uhr | 24 €

Hercules & Love Affair (USA)

Im Rahmen des Queer-Festival (den ganzen Mai über) gibt es auch ein Konzert des charismatischen Disco-House-Projektes Hercules & Love Affair. Pumpende Beats, grandiose Harmonien und ekstatischer Gesang. Live atemberaubend.

Karlstorbahnhof, Heidelberg

Mi, 17.05. | 21 Uhr | 27 €

The Undertones (NRL)

„Teenage Kicks“ war der Lieblingssong der Radiolegende John Peel. The Undertones gelten neben The Jam und Buzzcocks zu Recht als Erfinder von Punkpop im besten Sinne.

Schlachthof WI (Kesselhaus)

Fr, 19.05. | 20 Uhr | 27 €

Mykki Blanco (USA)

Mykki Blanco ist als Künstler kaum in Worte zu fassen. Er spielt mit Genres wie als Transgender auch mit Geschlechterrollen. Von funkigem Queer-Rap bis Industrial-Punk ist alles möglich.

Karlstorbahnhof, Heidelberg

Mo, 22.05. | 21 Uhr | 21 €

John K. Samson &

The Winter Wheat (CAN)

Der Sänger der legendären Weakerthans aus Kanada wieder auf Solopfadern samt Begleitband. Das klingt betörend, melancholisch und einfach wunderbar.

Schlachthof WI (Kesselhaus)

Do, 25.05. | 20 Uhr | 22 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2

Tickets auf www.p-stadtkultur.de.



Love A (Trier)

Die Konsens-Band aller Punker und Popper kommt mit neuer Platte! Auf „Nichts Ist Neu“ wird wieder zu schönsten Melodien und Wave-Gitarren aus ganzem Herzen gepöbelt.

Schlachthof WI (Kesselhaus)

Fr, 26.05. | 19.30 Uhr | 17 €

Der Täubling (Leipzig) + Luk & Fil (Mainz)

Vorhang auf für den außergewöhnlichsten Rap-Act des Jahres: Was Der Täubling mit seinem Debüt beim Szene-Label Sichtexot abliefern, ist fast schon mehr Kunst als HipHop. Irre Nummer!

Klapperfeld (Frankfurt)

Fr, 26.05. | 21 Uhr

Eintritt: günstig

Pale Honey (SWE)

Exportschlager aus Schweden. Ähnlich wie Gurr: Gitarre und Schlagzeug, roh und voller Energie, stehen im Mittelpunkt.

Hafen 2 (Offenbach)

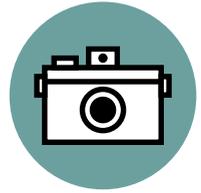
Fr, 26.05. | 21 Uhr | 15 Euro



Stadterkundung

Urban Exploration: Lehrpfad und Lernort KZ Walldorf

TEXT + FOTOS: ULI GASPER



Ort: Lehrpfad und Lernort KZ Walldorf

Fotograf: Uli Gasper

Aufgenommen am: 06.04.2017

Hintergrund: Ein Konzentrationslager? Nicht weit von Darmstadt entfernt? Eigentlich sind die doch ganz weit weg – zeitlich, räumlich, gedanklich. Doch es ist da. Ganz nah am Flughafen Frankfurt am Main, immer gegenwärtig. Am 22. August 1944 wurden 1.700 weibliche Häftlinge aus dem KZ Auschwitz-Birkenau hierher, in die sogenannte Außenstelle des elsässischen KZ Natzweiler-Struthof, deportiert. Unter grauenvollen und entwürdigenden Bedingungen mussten die zwischen 13 und 45 Jahre alten Mädchen und Frauen Landebahnen für den Militärflughafen betonieren. Sie litten an Unterernährung und Erfrierungen, mussten im Winter in Sommerkleidern und teils ohne Schuhe arbeiten. Ausrottung durch Zwangsarbeit. Zehn Stunden täglich, auch am Wochenende, ohne zusätzliche Pausen. Wurde der

Flug- und Luftschiffhafen Rhein-Main angegriffen, war es ihnen untersagt, Schutzräume aufzusuchen. Das Lager, bestehend aus sechs einstöckigen Baracken, einer Wasch- und einer Küchenbaracke mit Folterkeller, lag am Ortsrand von Walldorf, war umzäunt und von Wachtürmen umgeben. Knapp 50 Frauen überlebten die Arbeit im Lager nicht. Sie erlagen Krankheit, schweren Misshandlungen oder wurden ermordet. Nach Auflösung des Lagers am 24. November 1944 wurden die Überlebenden ins KZ Ravensbrück transferiert.

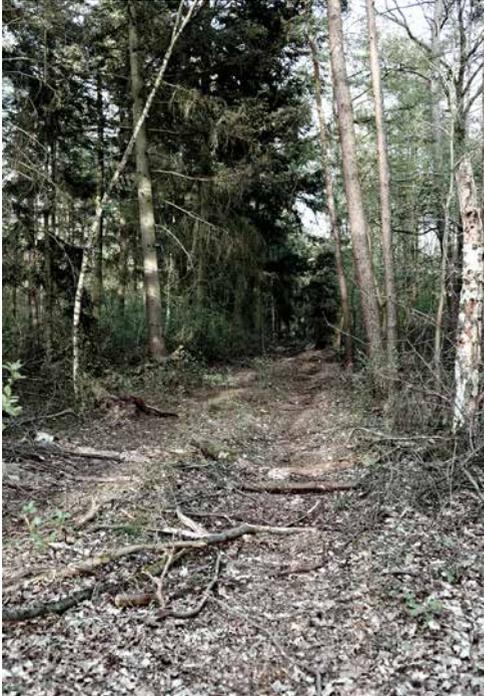
1972 entdecken die aus Mörfelden-Walldorf stammenden jungen Kommunisten Alfred Arndt, Herbert Oswald und Gerd Schulmeyer im KZ Buchenwald Hinweise auf den Standort in ihrem Heimatort. Dort tut man sich mit der Erinnerung schwer – die drei Jugendlichen gelten als Nestbeschmutzer. Doch Zeitzeugen untermauern die Recherche Arndts, Oswalds und Schulmeyers. Einer dieser Augenzeugen



berichtet, dass er im Herbst 1944 mit seinem Rad im Wald nahe Walldorf unterwegs war, um Fallobst zu sammeln. Plötzlich sah er zwei Häftlingsfrauen, die dort arbeiteten. Er gab ihnen ein paar Äpfel, musste jedoch flüchten, als ihn ein Wachmann ansah, dass er verschwinden solle.

In den 90er-Jahren widmete sich der Flughafenbetreiber Fraport AG der Aufarbeitung seiner

Vergangenheit. Die damals ausführende Baufirma Züblin beteiligte sich im Jahr 2000 an einem Zwangsarbeiter-Entschädigungsfond der deutschen Wirtschaft. Mittlerweile schützt eine keilförmige Einhausung die Überreste der KZ-Kellergewölbe. Die Gedenkstätte samt Lehrpfad wurde kürzlich fertiggestellt. Jeden ersten Sonntag im Monat kann sie von 13.30 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden. * www.gg-online.de/html/kz_walldorf.htm



„Wir tragen alle in uns eine narbige Seele und eine Bitterkeit, die niemals verschwinden wird. Wörter können niemals die Verletzungen und die Schmerzen beschreiben, die wir erfahren haben. Aber heute - nach diesen Erfahrungen - ist es mein einziger Wunsch, dass alle Menschen Toleranz zeigen und Respekt voreinander - unabhängig von der Hautfarbe, der Rasse, der Nationalität oder Religion. Wir sollten uns gegenseitig helfen, so sehr wir nur können.“

schrieb Lili S., Überlebende des Walldorfer Lagers

ANZEIGE

DAS THEATER

staatsheater darmstadt

Hessische Theatertage

17.–25.06.2017

hessischetheatertage.de
Karten: (06151) 2811 600

Iss was!

Folge 48: Kaeng Massaman

REZEPT + TEXT: SASCHA LÖWEL | FOTOS: JAN EHLERS



Das P meldet sich mal wieder mit einem asiatischen Gericht aus dem Iss-was-Urlaub zurück. Und auch dieses Mal kommt's aus Thailand; und auch dieses Mal ist es ein Curry. Zum Glück gibt's da ja genug Auswahlmöglichkeiten – und so präsentieren wir heute einen Hit aus der südthailändischen Küche: Kaeng Massaman.

Das Massaman Curry hat seinen Ursprung in den Dunstkreisen indischer Küchen und fand seinen Weg schon Anfang des 19. Jahrhunderts nach Thailand, wo es mittlerweile als ein typisches Nationalgericht kaum noch wegzudenken ist.

Im Gegensatz zum indischen Curry werden die thailändischen Kaeng-Gerichte nicht aus gemahlenden Gewürzen, sondern aus Currypasten hergestellt, welche in Kokosmilch gekocht werden. Das Herstellen dieser Pasten ist eigentlich gar nicht schwer, nervt aber ungemein, weil man eine gefühlte Ewigkeit immer wieder diverse Zutaten in den Mörser haut und dabei auch noch ordentlich Armarbeit leisten muss. Allerdings schmeckt das Ergebnis schon deutlich fetter als eine gekaufte Paste. Außerdem hat man so die

Iss was! – Kaeng Massaman

–

Dauert so lang wie: Slowboat Ranong → Koh Payam

Sieht aus wie: Sahnekartoffeleintopf

Am besten mit: Strandbier

Nebenwirkungen: Muskelkater vom Mörsern

Kostet so viel wie: Speedboat Ranong → Koh Payam

Für 4 Personen:

- 500 g Hühnerbrust
- 2 Dosen Kokosmilch
- 1-2 Karotten
- 2 Kartoffeln
- 1 Süßkartoffel
- 2 Stangen Zimt, 4-6 Kardamom-Kapseln
- 2 EL Fischsauce (oder Sojasoße)
- 2-3 EL Massaman-Curry-Paste
- 1 EL Tamarindensaft
- 1 EL (Palm-) Zucker
- 4 EL geröstete Erdnüsse

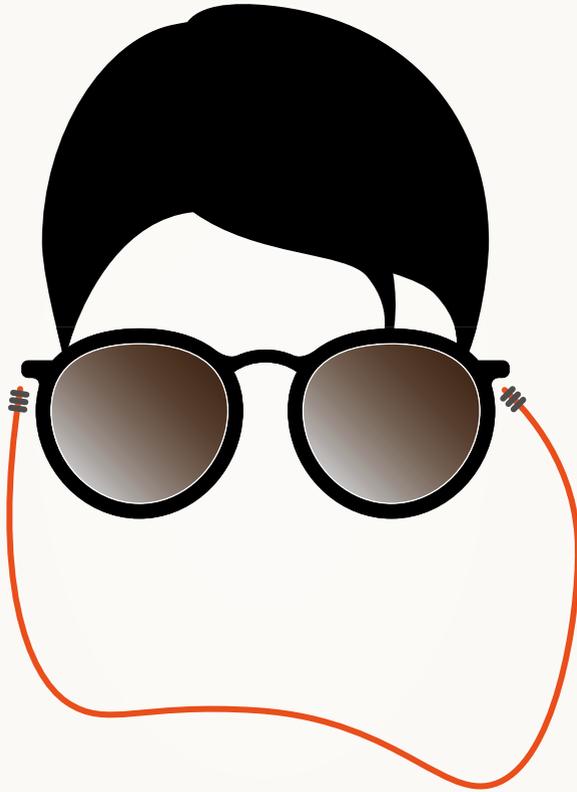
Für die Paste:

- 5 Thai-Schalotten
- 3-5 große rote getrocknete Chilischoten
- 5 Zehen Thai-Knoblauch (oder 2-3 Zehen des hiesigen Knoblauchs)
- 1 Stück Galgant (etwa 2 cm)
- 2 Stängel Zitronengras
- 1 EL Koriandersamen, 1 TL Kreuzkümmel
- 1 TL Pfefferkörner, 1/2 TL Salz, 1 TL Garnelenpaste
- ¼ TL Zimtpulver, ¼ TL Gewürznelken, gemahlen
- 2 EL Erdnüsse

Möglichkeit, den Schärfegrad nach oben oder unten zu schrauben, ohne auf den intensiven Currygeschmack zu verzichten.

Wie bei jedem anderen Curry auch, bleibt es Euch selbst überlassen, was Ihr an Zutaten hineinstopft. Ob Fleisch, Fisch oder nur Gemüse – alles geil! Bei uns kommen diesmal Kartoffeln und Süßkartoffeln ins Kokos-Bad sowie Zuckerschoten, Karotten und Sojasprossen.

WEDER KOPF NOCH BRILLE VERLIEREN



MIT BRILLENBÄNDCHEN VON KLAR

Die neue Sonnenbrillen-Kollektion ist da. Schaut vorbei.





INEMURI IM SHINKANSEN



Die Darmstädter Indie-Band Woog Riots auf Tour durch Japan

TOURTAGEBUCH (23.02. BIS 12.03.2017): SILVANA BATTISTI +
MARC HERBERT (WOOG RIOTS) | FOTOS: WOOG RIOTS + EDGAR FRANZ

Eigentlich begann alles vor einigen Jahren auf dem Heinerfest-Bierkarussell am Lui. Dort behaupteten die Jungs von Immergrün und Bushfire, wir hätten mit Woog Riots schon mal in Japan gespielt. Das war damals eine Urban Legend, aber die gefiel uns ziemlich gut und wir setzten alles daran, diese Legende in die Tat umzusetzen. Ende Februar 2017 war es dann soweit: 18 Tage Rundreise, fünf Konzerte in vier Städten, unglaublich freundliche Menschen und ziemlich viele grellbunte Eindrücke.

Unsere Reiseroute beginnt im Ballungsraum Kansai mit den Städten Osaka, Kyoto und Kobe. Weiter westlich werden wir Hiroshima besuchen, um dann wieder nach Norden in Richtung Yokohama und Tokio zu fahren. Dort werden wir auch für einen Tag am nicht weit entfernten heiligen Berg Fuji wohnen.

Mit Japanrail-Pass in der Tasche und einem gemieteten Wi-Fi-Router geht es los. Es ist wichtig, immer online sein zu können, denn nur so können wir mit Hilfe von Google Maps noch die kleinste Punk-Bar oder den coolsten Plattenladen finden. Die japanische Musikszene jenseits des Mainstreams findet trotz der immensen Einwohnerzahlen der großen Städte im überschaubaren Do-it-yourself-Rahmen statt. Silvana hatte anhand eines Artikels der Japan Times die angesagtesten Indie-Bands angeschrieben und gefragt, ob sie Konzerte mit uns spielen möchten. Diese Bands organisierten dann in den verschiedenen Städten Mini-Festivals mit vier bis sechs Bands pro Abend. So bekamen wir einen Überblick darüber, was gerade läuft im Gitarren-Elektro-Underground Japans. Da in den extrem eng bebauten Städten kaum jemand Auto fährt, reisen alle Musiker mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. In der Umgebung der Auftrittsorte gäbe es sowieso keine Parkmöglichkeiten. Schlagzeug und Gitarrenverstärker werden standardmäßig von den Musik-Clubs gestellt.

Dosenbier für Kurt Cobain

Das erste Ziel ist Osaka, eine 2,6-Millionenstadt. Unser Hotel befindet sich im Vergnügungsviertel Dotonbori. Als Erstes fallen einem hier die riesigen Werbetafeln für Host Boys ins Auge. Mietbare Herrenbegleiter, die wie Popstars angepriesen werden. Androgyner Look, gebleichte Haare mit

einem Styling zwischen Limahl und Rod Stewart. Die Location unserer ersten Live-Show ist gleich das krasse Gegenteil zur Millionenmetropole: Das „Namba Bears“ ist ein typischer, leicht schäbiger Rock'n'Roll-Keller von der Größe des Party-Kellers der Bessunger Knabenschule. Dosenbier wird aus einer Kühltasche am Eingang verkauft: die Marken Kirin oder Sapporo. Nach unserem Konzert erfahren wir dann noch die beste Story: Als Nirvana 1992 in Osaka spielten, eilte Kurt Cobain nach dem Hallenkonzert seiner Band genau in diesen Kellerclub, um sich hier die japanische Band Shonen Knife anzusehen. Wahrscheinlich hat er auch noch ein Bier aus der Kühltasche genommen.

Shintō-Schreine und Katzen-Cafés

Von Osaka fahren wir in die alte Kaiserstadt Kyoto. Obwohl auch hier 1,5 Millionen Menschen leben, wirkt alles etwas kleiner und niedriger. Es gibt kaum Hochhäuser, dafür aber viele Tempel, Shintō-Schreine und weitere historische Gebäude. Im Gegensatz zu anderen japanischen Städten wurde Kyoto im Zweiten Weltkrieg nicht zerstört. Schon mittags fahren wir direkt zum Soundcheck in den Club Socrates. Die Konzerte in Japan beginnen immer sehr früh, meistens ist schon um 18 Uhr Einlass. Der Konzertraum ist wieder sehr klein, aber diesmal gibt es im Vorraum sogar eine Bar! Bei unserem Auftritt werden die Songs überraschenderweise mitgesungen. Nach der Veranstaltung gibt es direkt vor der Bühne Riesenzapfen und Bier für alle beteiligten Bands und deren Freunde. Ein geselliger Ausklang.

Auf dem Nachhauseweg gehen wir noch in die „Galaxy 500“-Bar, in der unser Kommen bereits angekündigt wurde [Galaxy 500: legendäre Indie-Band aus den USA]. Zur Begrüßung werden die B52's aufgelegt, denn die würden so klingen wie wir. Schon vor der Reise hatten wir Berichte über japanische Listening-Bars gelesen. Deren Hauptzweck besteht darin, vom Wirt geschmackvoll ausgesuchte Musik zu hören. Die „Galaxy 500“-Bar befindet sich in einem Hinterzimmer im ersten Stock eines Gebäudes: Ein winziger Raum – so, als bestünde die Rocky-Bar in der Krone nur aus dem Tresen mit sieben Barhockern, dahinter eine perfekte CD- und Rock-Memorabilia-Sammlung. Der Barbesitzer trägt ein Joy-Division-T-Shirt und sieht aus wie ein japanischer Ramone. Wenn er auf Toilette möchte, muss er – an mehreren zusammenstürzenden CD-Stapeln vorbei – unter der Theke hindurch krabbeln. Seine deutsche Lieblingsband sind die 80er-Elektro-Punker DAF (Deutsch Amerikanische Freundschaft), deren Hit

„Tanz den Mussolini“ natürlich sofort aufgelegt wird. Im Tausch gegen eine Flasche Sapporo-Bier sichert sich dieser Musikkenner eine Woog-Riots-CD, die er sich direkt anhört und in Fantasie-Englisch mitsingt.

Blick nach oben

In den nächsten zwei Tagen besichtigen wir den Kiyomizu-Tempel und den ehemaligen Kaiserpalast. Auf dringende Empfehlung eines Darmstädter Comic-Händlers hin besuchen wir natürlich auch das internationale Manga-Museum in Kyoto. Viele spannende Orte befinden sich schwer auffindbar in den oberen Stockwerken der Gebäude: Bars, Restaurants und Plattenläden sind hier übereinander gestapelt. Man sollte beim Herumlaufen immer auch einen Blick nach oben richten, um nicht das Beste zu verpassen – zum Beispiel ein Katzen-Café: Hier haben Menschen, deren Wohnung und Arbeitsbelastung keine Haustierhaltung zulassen, die Möglichkeit, Katzen zu knuddeln. Wir zahlen umgerechnet fünf Euro für 20 Minuten Katzengesellschaft inklusive Freigetränk. Das gleiche gibt es auch mit Eulen, Igel und Frettchen.

Der Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen bringt uns nach Hiroshima. Obwohl man schon sein gefühlt ganzes Leben Bescheid weiß, was sich hier am 06. August 1945 abgespielt hat, ist der Besuch vor Ort absolut bedrückend. Die Bombe wurde in 600 Meter Höhe gezündet. Innerhalb von zwei Sekunden war die gesamte Stadt zerstört. Im Friedensgedächtnismuseum ist der ganze Schrecken eindrücklich dokumentiert. Um wieder auf freundliche Gedanken zu kommen, besuchen wir abends Dumb Records, eine kleine Punk-Bar mit Plattenladenregal an einer Wand. Dumb steht für „Dig Underground Music Base“. Wir sind hier genau richtig und kommen auch gleich mit dem Wirt ins Gespräch. Er freut sich über den Besuch einer tourenden Band aus Germany und schenkt uns eine DVD-Dokumentation der Europatournee seiner Punkband The Apers.

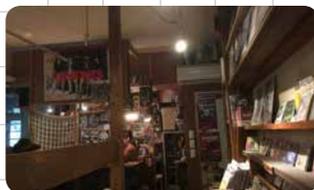
„Die Sendung mit der Maus“ als Bühnendeko

Nächstes Ziel ist die Stadt Kobe. Weil uns das Ge-

wicht unserer Koffer mittlerweile nervt, fahren wir mit einem Taxi vom Bahnhof ins Hotel. Die Sitze sind mit weißen Fake-Häkelüberzügen ausgestattet, der Fahrer trägt eine Uniform mit Mütze und weißen Handschuhen. Unser Konzert findet in der Helluva Lounge statt, die etwas schicker eingerichtet ist als die bisherigen Clubs. Das Konzert hat die Band Yolz in the Sky organisiert, die abgedrehten Elektro-Industrial-Funk spielen. Ein Gast hatte uns schon in Osaka gesehen und bringt seine dort erworbene Woog Riots-CD zum Signieren mit. Wir hatten mittags gelesen, dass Lukas Podolski nach Kobe wechseln wird. Also fragen wir das Publikum, ob sie ihn kennen. Die einzige positive Reaktion kommt von einem Kanadier. Später fragt er Marc nach der Lilie auf seinem 98er-Trikot, denn die kennt man in Kanada als Wappen von Quebec.

Unser zweites Konzert in Kobe findet im Club „der Kiten“ statt: ein schmaler Schlauch in einem Keller, der noch kleiner wirkt als die Clubs, in denen wir bisher waren. Der Raum ist vollgestopft mit Gegenständen jeglicher Art: Kartons voller Schallplatten, alte Lautsprecherboxen und Mischpulte. Wir sind zu Gast beim DJ-Team Donut-Talk, die hier viermal im Jahr eine Party veranstalten. Die fünf DJs wechseln sich ab, gespielt wird ausschließlich japanischer Pop von Indie bis HipHop. Der Laden ist sehr gut besucht. Unter den Zuschauern ist auch eine Gruppe Schotten und Amerikaner, die schon bei unserem Konzert in Osaka war. Als Native Speaker kennen sie noch unsere Texte vom letzten Mal und heizen die Stimmung kräftig an, auch das japanische Publikum macht euphorisch mit. Als Bühnendeko laufen hinter uns Videos aus „Die Sendung mit der Maus“, die der Wirt höchstpersönlich ausgesucht hat. Am Ende des Abends werden alle DJs und die Band dem Publikum zum Foto-Shooting präsentiert.

Am nächsten Morgen machen wir einen Tagesausflug zum Himeji Castle, später geht es nach Osaka, um das Konzert der schottischen Indie-Band Teenage Fanclub zu sehen. Der Konzertsaal für 700 Besucher befindet sich im zehnten Stock eines Hochhauses. Vor dem Einlass müssen sich



alle Karteninhaber im Treppenhaus aufstellen. An jedem Treppenabsatz hängt ein Schild mit Nummern, zum Beispiel „450-500“. Hier müssen wir uns einreihen, denn wir haben die Karten mit den Nummern 492 und 493. Irgendwann setzt sich dann die gesamte Warteschlange langsam nach oben in Bewegung. An der Einlasskontrolle im zehnten Stock werden nochmals die Ticketnummern auf Japanisch aufgerufen, die jetzt hinein gehen dürfen. Wer sich falsch angestellt hat, muss wieder nach unten. Nach dem Konzert gehen wir noch in einen Irish Pub. Am Tresen steht ein Japaner vor einem vollen Glas Guinness und schläft. Für diese Art des Schlafens in der Öffentlichkeit gibt es ein eigenes Wort: Inemuri. Dieser Kurzschlaf ist sehr angesehen, denn er zeigt, dass man höchstwahrscheinlich sehr viel gearbeitet hat.

An den folgenden Tagen besuchen wir Yokohama, den Riesen-Buddha in Kamakura und den See Kawaguchiko direkt am Fuji, dem höchsten Berg Japans. Wir steigen dort in einem Ryokan ab, einem traditionellen japanischen Hotel. Auf dem Balkon unseres Zimmers können wir ein heißes Bad in einem Onsen nehmen. Bei Minus zwei Grad Außentemperatur sitzen wir im 42 Grad heißen Wasser und schauen auf den schneebedeckten Fuji.

Lichtblitze, Rauch und wilde Bands

Das Hotel unserer letzten Station Tokio liegt im Innenstadtviertel Shinjuku. Auf der Terrasse im achten Stock ist ein Godzilla-Kopf in Originalgröße angebracht. Zu jeder vollen Stunde kommt der Ur-Schrei wie im Film aus Lautsprecherboxen. Aus dem Maul des Monsters kommen Lichtblitze und Rauch. Um sich von dem ganzen Wahnsinn zu erholen, fahren wir in das etwas weiter außerhalb gelegene Viertel Shimokitazawa, das uns von der Website „Tokyo Cheapo“ empfohlen wurde. Hier ist die Alternativkultur zu Hause. Die Preise sind günstiger, es gibt nette Bars, Shops und Clubs der Subkultur. Weitere Highlights in Tokio sind für uns der Meiji-Schrein, die Aussichtstürme der Stadtverwaltung und die Takeshita-Dori, eine Einkaufsstraße, die an Camden Town in London erinnert.

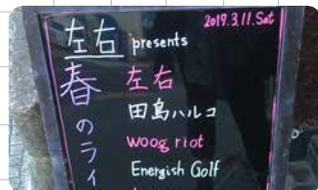
Unser fünftes und letztes Konzert der Tour findet im Stadtteil Koiwa statt. Der Musikclub Bush Bash besteht aus einer Bar mit kleiner Plattenladen-Ecke und einer Organic-Food-Speisekarte. Hinter einer Tresortür befindet sich der schalldämmte Konzertraum für 50 bis 70 Zuschauer. Als Exoten des Abends dürfen wir als Letzte spielen, vor uns fünf japanische Bands, die alle auf ihre Art sehr eigen sind. Organisiert hat das Konzert das Minimal-Post-Punk-Duo Sa-Yuu aus Yokohama, die eigentlich in jeder internationalen Indie-Hipster-Musikzeitung gefeiert werden müssten. Eine wilde Mischung aus Hardcore-Punk und Mainstream-Pop bringt die Band Youngsounds auf die Bühne. Die beiden eigentlich unvereinbaren Stilrichtungen wechseln sich innerhalb der Songs mit harten Übergängen ab. Das Publikum passt seinen Tanzstil entsprechend an und geht direkt vom Discofox in Pogo bis zum Umfallen über. Als wir nach unserer Show zurück in den Vorraum kommen, steht schon eine Schlange wie an einer Bushaltestelle vor unserem Verkaufsstand. Die Platten und CDs werden genau nach Lieblingssongs aus dem Konzert untersucht und mitgenommen.

Am Flughafen Tokio Haneda bekommen wir kurz vor dem Einsteigen eine E-Mail der Internet-Bandplattform Bandcamp. Jemand aus Tokio hat unser aktuelles Album „Alan Rusbridger“ auf Vinyl bestellt. Leider haben wir den Koffer mit den Restbeständen des Merchandises gerade eingekauft. Wir werden die Platte also nach unserer Ankunft in Darmstadt zurück nach Tokio schicken. Ein schöner Abschluss und ein großes Dankeschön nach Japan. Arigatou gozaimasu! *

Noch mehr Eindrücke online:

Links zu Videos aller Bands, die mit den Woogies in Japan gespielt haben, findet man im Tourkalender auf www.woogriots.de

Eine extrem lesenswerte Ultralangversion des Tourtagebuchs gibt es auf www.p-stadtkultur.de





»Darmstadt ist die Klammer!«

Darmstädter Plattenlabels, Folge 18: Five Finger Records

INTERVIEW + TEXT: MATHIAS HILL | FOTO: MATHIAS HILL | LOGO: FIVE FINGER RECORDS

Es ist inzwischen hinlänglich bekannt, dass Darmstadt gemessen an seiner Einwohnerzahl überdurchschnittlich viele wichtige DJs, Produzenten, Netzwerker, Persönlichkeiten, Veranstalterkollektive, Labels und Clubs aus den verschiedensten Bereichen elektronisch generierter Musik hervorgebracht hat: Thomas Hammann, Gerd Janson, Ricardo Villalobos, Oval, Jan Jelinek, DJ Kemal, Café Kesselhaus, Galerie Kurzweil, Ponyhof, Level 6 und und und. Eigentlich sollte deshalb am Ortsschild stehen: „Techno- und House-Stadt Darmstadt“. Das ist einfach treffender als „Wissenschaftsstadt“ oder „die Stadt im Wald“! Nun taucht ein neues, fünffingeriges Deep-House-Label am Firmanent auf. Was es damit auf sich hat, klärte sich in unserem Gespräch mit den Betreibern Rüdiger Pohl und Oliver Frank.

Woher stammt der Labelname? Vermutlich steckt da mehr Lokalkolorit drin als Kung Fu, oder?

Rüdiger: Ja, klar! Der Name bezieht sich auf den Fünffingerturm, nicht auf den „Five Finger Death Punch“ [fiktive Kung-Fu-Technik aus dem Film „Kill Bill“] – obwohl das natürlich auch cool gewesen wäre ...

Seit wann existiert das Label und warum wurde es gegründet?

Oliver: Wir organisieren seit etwa acht Jahren Veranstaltungen unter dem Namen „kopfsache“. Nach und nach kam bei uns der Wunsch auf, etwas darüber Hinausgehendes, etwas Bleibendes zu schaffen. Im Juni letzten Jahres haben wir dann schließlich unsere erste 12“-Single veröffentlicht: „Mathilde“ von Chris Geschwindner. Es ist auch ganz schön,

dass wir mit der Galerie Kurzweil kooperieren, wo dann unsere Releasepartys stattfinden.

Wie viele Releases gibt es?

R: Bisher zwei, ein dritter ist in Arbeit. Bislang sind es, ganz wie es der Labelname andeutet, ausschließlich Artists aus Darmstadt.

In welchen Auflagen und in welchem Format sind die Tonträger erschienen?

O: 12“-Vinyl-Singles, 500er-Auflage, Full-Cover, 180-Gramm-Vinyl – also insgesamt eine sehr wertige Aufmachung. Reich wird man damit nicht [lacht]. Ich muss aber betonen, dass der Prozess sehr viel Spaß macht, gerade auch das Gestalten des Artworks. Nachdem auf dem Cover der ersten 12“ eine Hand zu sehen war, die an den Fünffingerturm erinnert, wollen wir jetzt gemeinsam mit unserem „Haus-Grafiker“ Dominik Kramm eine Reihe mit Bildern von Statuen und besonders markanten Punkten in Darmstadt durchziehen, die mit der aktuellen 12“ von Secran, „The Yellow Boy on Drums“, beginnt.

Welche Platte der Musikgeschichte hätten Sie am liebsten veröffentlicht?

Beide: Villalobos „Waiworinao“ [Der Track ist 2003 auf der B-Seite der EP „Alcachofa Tools“ auf dem Playhouse-Label erschienen.]

O: Ricardo Villalobos ist einfach ein sehr starker Influencer, der hat in Darmstadt schon vor mehr als 20 Jahren ganz wichtige Veranstaltungen gemacht.

Was ist der Label-Bestseller?

O: Die erste Platte ist gut angenommen worden,



auch international, die verkauft sich auch in London und Tokyo – unser Vertrieb Oval Distribution macht da einen guten Job!

Erzählt kurz was zu Euren Künstlern auf dem Label.

R: Chris Geschwindner – er ist ein junger, aufstrebender Produzent, der studiert hier Raumfahrttechnik. Ihm ist wichtig, dass er ganz viel Analogtechnik für seine Tracks nutzt, das hört man auch.

O: Und Sercan ... der ist ein alter Hase. Er hat nach einer längeren Veröffentlichungspause, in der er sein Sound-Engineer-Studium abgeschlossen hat, bei uns wieder was herausgebracht.

Und wer sind Eure Lieblingskünstler allgemein?

Beide, nach einigen Momenten des Abstimmens: Zip [Thomas Franzmann aka Zip aka Dimbiman, Mitbegründer des Frankfurter Perlon-Labels]; RPR, das ist ein rumänisches Minimal-Label, und Einzelkind [ebenfalls ein Frankfurter Techno-House-Act].

R: Ansonsten aber auch sehr viel US-HipHop aus den Neunzigern ...

Was ist die Zukunftsperspektive für das Label?

O: Das Ziel ist es erst einmal, mehr Releases als im letzten Jahr rauszubringen. Abgesehen davon sehen wir uns mehr so als die Organizer, die ihre Crew zusammenhalten ...

R: Wir haben trotz unterschiedlicher Wohnorte einen zusammenhängenden Freundeskreis – und Darmstadt ist die Klammer!

www.soundcloud.com/fivefinger_rec

www.fivefinger-records.com ✨



Win! Win!

Das P verlost zwei 12"-Vinyl von Sercan auf www.p-stadtkultur.de.

Unusual Love Notes presents Ion Ludwig live!

Line-up: Ion Ludwig live (Electro-Acoustics Frequency Juggler) + Marc Philipp + Nils Weimann + Sercan aka Dubmodel

Veranstalter dieser neuen Reihe: Five Finger Records + Utique + 87 Records

Galerie Kurzweil | Fr, 12.05. | 23 Uhr | 10 €

- 01.05. MO **EPEMERALS**
- 02.05. DI **PERIPHERY / THE CORTONIST**
- 02.05. DI **CLOWNS / BASK**
- 03.05. MI **SAINT VITUS / TOMBSTONES**
- 04.05. DO **TAMIKREST**
- 06.05. SA **WELLE:ERDBALL**
- 07.05. DO **JAMARAM / MELLOW MARK**
- 08.05. MO **LIEDFETT**
- 09.05. DI **BRIDGES - MUSIK VERBINDET**
- 09.05. DI **TWELVE FOOT NINJA**
- 11.05. DO **HANNA LEES**
- 12.05. FR-13.05. SA **HESSENSLAM 2017**
- 14.05. SO **SLEAFORD MODS / MARK WYNN**
- 14.05. SO **SYSTEMA SOLAR**
- 15.05. MO **SAMSARA BLUES EXPERIMENT**
- 16.05. DI **LOCOMONDO**
- 16.05. DI **THE RED PAINTINGS**
- 17.05. MI **MARTIN SONNEBORN**
- 19.05. FR **THE UNDERTONES**
- 21.05. SO **STERNENKLANG SINFONIE-KONZERT**
- 22.05. MO **TINY FINGERS**
- 24.05. MI **KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON DELPHI / PAVLIDIS**
- 24.05. MI **CROWBAR / DOOMINA**
- 25.05. DO **JOHN K. SAMSON**
- 26.05. FR **SOOKEE / TICE**
- 26.05. FR **LOVE A / KEELE**
- 28.05. SO **WEIBERKRAM-FLOHMARKT**
- 28.05. SO **HARRISON STAFFORD & THE HANDCART**
- 31.05. MI **DUNE RATS / THE GOOCH PALMS**
- 01.06. DO **HAZEL BRUGGER - „PASSIERT“**
- 05.06. MO **DAS BUCH Ä LIVE**
- 05.06. MO **THE VACANT LOTS**
- 06.06. DI **DESCENDENTS**
- 07.06. MI **DINOSAUR JR.**
- 15.06. DO **AGAINST ME!**
- 17.06. SA **KILIANS / VOLLEY**
- 19.06. MO **ANTHRAX**
- 12.07. MI **BAD RELIGION**
- 07.08. MO **ARCHITECTS**
- 09.08. MI **PROPAGANDHI**
- 09.10. MO **IRIE REVOLTÉS**
- 13.10. FR **ORISHAS**
- 14.10. SA **FABER**
- 29.11. MI **GENTLEMAN - MTV UNPLUGGED**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de



Premium Apartments für Studierende und Professionals

Sparen Sie sich die Wohnungssuche und ziehen Sie ein in Darmstadts neueste Bleibe – extra für Studierende und Professionals. Das völlig neu errichtete Stolze Haus bietet Lifestyle auf höchstem Niveau. Und das Ganze zum Festpreis inkl. aller Nebenkosten, TV und Internet.

Eine moderne und hochwertige Ausstattung zeichnet die kleine und feine Wohnanlage mitten in der City aus, die von der HEAG Wohnbau professionell gemanagt wird. Aber auch um Ihr Apartment herum wird Ihnen viel geboten: Eine Community Lounge mit Gemeinschaftsküchen, einen Kino-Raum mit XL Flatscreen, ein Waschsalon mit Waschmaschinen und Trockner und zwei schöne Innenhöfe zum Entspannen oder Grillen mit Freunden und Besuchern.

Vermietung durch:

HEAG 
WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel. 06151 3600-330
Fax 06151 3600-350
stolzehaus@heagwohnbau.de
www.heagwohnbau.de



Wrede und Antwort

Wer über den Tellerrand blickt, sieht Soßenflecken.

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER



Der Mittelstand, der die Stadt zugunsten der Ruhe eines Dorfes aufgab, hat den Kamin für sich entdeckt. Er rüstet nach. Gut zu erkennen an den massiv aufgekommene, funkelnden Außenrohren der Rauchabluftschächte. Kann man machen, kostet Tausende, macht warm, und man heizt mit Holz, so wie früher. Draußen steht der SUV.

Der SUV der umweltbewussten Städter ist das Lastenrad. Die Alternative zum Automobil. Parkplatzsuche und Emissionswahn ade! Ich frage mich allerdings, wer sich so etwas leisten kann. Das habe ich mich bei dem seit Ende des letzten Jahrhunderts herrschenden Zweiradwahn aber

schon immer gefragt: Wer zahlt für ein Fahrrad den Preis eines Autos? Ein Fahrrad ist doch recht günstig und einfach herzustellen. Und es hat ja nie aufgehört, günstige Räder neu kaufen zu können. Aber das Fahrrad wurde spezialisiert – und so etwas kostet. Die Leute wollten damit schneller fahren, also leichteres Material bitte, und bessere Schaltungen und Bremsen. Dann wollten die Leute damit durch Wälder und auf Berge fahren, deshalb bitte noch bessere Bremsen, belastbarere Rahmen, und Dämpfer und so... Aber jetzt, wo es ein Kindersitz mit Gurt doch auch getan hätte oder für den Einkauf eventuell ein Gepäckträger, kaufen meine Mitbürger massenweise richtig gute

Lasträder, um beides in einem zu ersetzen. Aber Kinder gehören da sowieso nicht rein und Wasserkisten sind geradezu auf Gepäckträgernorm grundgeformt. Lasst die Lastenfahräder doch den Leuten, die da Holz reinstapeln, um ihre freistehenden Kaminöfen damit zu beheizen. Stattdessen den großen Rucksack auf und los geht's: Hinten im Hof steht noch Dein altes verspinntwebtes 24-Zoll-Rad mit Rücktrittbremse. Die Königin unter den Rädern. Nimm es, pump es auf, verkaufe Dein Lastenrad und spende das Geld Greenpeace, die können das wenigstens gut investieren und mit kleinen Booten große Schiffe abdrängen. *

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: CEM TEVETOĞLU

→ Schon im Mittelalter wurde in Darmstadt Wein angebaut. Erstmals erwähnt wurden die Darmstädter Weingärten im Jahr 1375, sie lagen rings um die Stadt: unter anderem auf dem Busenberg (Rosenhöhe), dem Wingertsberg (Rosenhöhe), links und rechts der Dieburger Straße, von der Alten Vorstadt (Magdalenenstraße) bis zum Mathildenplatz. Ende des 16. Jahrhunderts unterhielt die Stadt einen eigenen Weinkeller im Rathaus, in Darmstadt und Bessungen waren etwa 415 Morgen Land mit Reben bestückt.

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: echo-zeitungen@darmstaedter-echo.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Hans-Peter Bach und Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoglu (Objektleitung)**, ctevetoglu@vrm.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586, Ulla Niemann (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83, Gerhard Müller (verantwortlich) **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 13.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** cre art – Die Werbeagentur. (GWA) Die Werbeproduktion. Neidhardt Werbe GmbH, Lindenstraße 30+37a, 36037 Fulda **Nachdruck/Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

P Stadtkulturmagazin 10. Jahrgang Ausgabe 94 – Mai 2017

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 14a, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoglu (ct), redaktion@p-verlag.de + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn), matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Jan Ehlers + Lilly Pacher, fotos@p-verlag.de, www.janehlers.net **Cover dieser Ausgabe:** Petra Blank, www.blanktext.de **Freie Mitarbeit Grafik:** Hans-Jörg Brehm **Freie Mitarbeit Redaktion:** Silvana Battisti, Steffen Falk (sf), Patrick Fuchs, Felix Gömöry (fg), Helen & Roger, Uli Gasper, Marc Herbert, Mathias Hill (mh), Matthias Kneifl, Sascha Löwel, Franziska Neuner (fn), Pascal Rohr (pr), Tilmann Schneider (tman), Ed Shenzi + Daniela Sonnabend, Anja Trieschmann, Sebastian Weissgerber, Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd), Zven + Fred **P-Facebook:** Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoglu **Nächste Ausgabe:** Juni 2017 **Redaktionsschluss** (redaktion@p-verlag.de): 10.05. **Veranstaltungskalender** (mail@partyamt.de): 15.05. **Anzeigenschluss** (anzeigen@p-verlag.de): 17.05. **Erscheinungsdatum:** 30.05.2017 www.p-stadtkultur.de und www.facebook.com/pmagazin

Hautärzte
im Merckhaus

**Dr. Herbst &
Kollegen**

Fachärzte für
Dermatologie, Allergologie
Ambulante OP, Lasermedizin,
Umwelt- und Sportmedizin,
Hautkrebsvorsorge

Medizinische/r Fachangestellte/r (Voll- und Teilzeit)

Medizinische/r Fachangestellte/r (Azubi)

Wir sind eine moderne Hautarztpraxis mit einem umfangreichen Leistungsspektrum, u. a. in den Bereichen Dermatologie, Allergologie, Lasermedizin, Prävention, Hautkrebsvorsorge und Umweltmedizin.

Wir erwarten von Ihnen eine selbstständige, verantwortungsbewusste und sorgfältige Arbeitsweise. Auch in turbulenten Situationen behalten Sie stets den Überblick.

Bei uns erwarten Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, überdurchschnittliche Leistungen, ein moderner sicherer Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres gewünschten Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Praxis Dr. Herbst und Kollegen
z.H. Frau Larbig
Merckhaus am Luisenplatz
Rheinstraße 7-9
64283 Darmstadt

E-Mail Adresse:

praxisorganisation@drherbst.de

Tel.: 06151 272474

www.hautaerzte.merckhaus.de

3 0

B I S

5 0
%

A B
5. MAI*

RÄUMUNGS-
VERKAUF

IM

LUISENCENTER

*
BIS
ZUM
31.
JULI



P2/MODE & ACCESSOIRES
HÜGELSTRASSE/LUISENCENTER DARMSTADT